



lebenswertes

wieselburg-land

AMTLICHE MITTEILUNG - An einen Haushalt - Zugestellt durch Post.at

www.wieselburg-land.at

Neue Homepage mit frischem Layout

Seite 6

Zahlen, Daten, Fakten

Einwohnerstatistik und Alterspyramide:
Wie jung oder alt ist Wieselburg-Land?

Frühjahrsputz in der Natur

Wir halten unsere Umwelt rein:
Säuberung im Gemeindegebiet

Lange Nacht der Forschung

Dabei sein. Staunen. Forschen.
Auf Entdeckungstour in Wieselburg

inhalt

Seniorenurlaub 2014

Die Gemeinde Wieselburg-Land bietet Jahr für Jahr einen einwöchigen Seniorenurlaub in Niederösterreich an. Von 29. August bis 5. September können Sie in Payerbach eine Woche Erholung in geselliger Runde finden.

Seite 13

Kulturreise Schweiz

Die diesjährige fünftägige Kulturreise führt in eine alpine Wunderwelt. Anmeldungen werden am Gemeindeamt Wieselburg-Land gerne entgegengenommen. Reiseterrmin: 14. bis 18. September 2014.

Seite 22

Musikfest Schloss Weinzierl

Bereits zum sechsten Mal bringt das Musikfest Schloss Weinzierl Kammermusik auf höchstem künstlerischen Niveau. Von 29. Mai bis 1. Juni 2014 findet dieses Festival im wunderschönen Ambiente des Schlosses Weinzierl statt.

Seite 23



- 4 **Aus dem Gemeinderat** Gemeinderatssitzungsauszug, Sprechstunden, Amtszeiten
- 5 **Die Gemeinde informiert** Zahlen, Daten, Fakten; Einwohnerstatistik
- 6 **Neue Homepage** www.wieselburg-land.gv.at
- 7 **Intern** Vieles NEU: Neue Fenster für Gemeindeamt, neuer Mitarbeiter im Außendienst
- 8 **Volks- und Musikschule** NÖ Landeswettbewerb „prima la musica“ 2014
- 9 **Landeskindergärten Mühling und Weinzierl** Kreative Projekte für die Kleinsten
- 10 **Neue Mittelschule** Ab September 2014 in Wieselburg
- 11 **Unsere Jubilarinnen und Jubilare** Wir gratulieren aufs Herzlichste!
- 12 **Gratiseintritte** Für das Wieselburger Volksfest für Pensionisten und Jugendliche
- 13 **Seniorenurlaub 2014** In der Region Payerbach 7 Tage lang unterwegs
- 14 **Vereine** Sportklub Raika Trenkwalder feiert 80-jähriges Bestehen, neue Volkstanzleitung
- 15 **Trachtenverein** Sonderausstellung „Alles SPITZE“, Sportunion bietet Fitnesstraining an
- 16 **Sozialausschuss der Pfarre** Rückblick: Voller Erfolg bei Weihnachtspackeraktion
- 17 **Umwelt** Strauch- und Grünschnittabholung, Säuberung im Gemeindegebiet
- 18 **Brandschutz** Feuerpolizeiliche Beschau in Weinzierl, Feuerlöscherüberprüfung
- 19 **NÖ Landesausstellung 2015** Ötscher: Reich – Die Alpen und wir
- 20 **Lange Nacht der Forschung** An fünf Ausstellungsorten in Wieselburg
- 22 – 24 **Kultur in Wieselburg-Land** Kulturreise in die Schweiz, Musikfest Schloss Weinzierl
- 25 – 26 **Geschichtliches** Wieselburg – ein historischer Rückblick
- 31 – 32 **Veranstaltungskalender** Was ist los? Sprechtag, Parteienverkehr, Amtstage



Grünschnittabholung

Die Strauch- und Grünschnittabholung für Haushaltsmengen bis 10 Minuten Arbeit wird im Gemeindegebiet wieder kostenlos angeboten. Die Abfuhr findet am Montag, 31. März 2014, statt. Genaue Informationen und Anmeldung am Gemeindeamt.

Seite 17

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Wieselburg-Land, 3250 Wieselburg, Weinzierl-Wechlingerstraße 9 (DVR: 0367818). Druck: Druckerei Queiser GmbH, 3250 Wieselburg, wieselburg@queiser.

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Name des Medieninhabers: Gemeinde Wieselburg-Land. Unternehmensgegenstand: „lebenswertes wieselburg-land“ – Zeitung der Gemeinde Wieselburg-Land. Sitz: Weinzierl-Wechlingerstraße 9, 3250 Wieselburg. Art und Höhe der Beteiligung: Der Medieninhaber ist 100 % Eigentümer. Grundlegende Richtung: „lebenswertes wieselburg-land“ ist ein Medium zur Information im Sinne der NÖ Gemeindeordnung, LGBl. 10000 idGF. und dient zur Berichterstattung/Information über die Tätigkeit der Gemeinde Wieselburg-Land bzw. von im Zusammenhang mit der Gemeinde Wieselburg-Land stehenden Dingen und Ereignissen.

stolz auf wieselburg-land



aktuell im april:

Junge Region

Geschätzte BürgerInnen von Wieselburg-Land,

Die Region Eisenstraße hat seit dem Herbst 2013 das Leader-Projekt „Demographiecheck – Wie jung oder alt ist unsere Region?“ durchgeführt. So brachten WissenschaftlerInnen der Universität Wien so manche Erkenntnis zutage. So ist die Geburtenrate in der Eisenstraße-Region höher als im niederösterreichischem Durchschnitt (1,63 zu 1,49). Ähnlich verhält es sich auch in den nördlichen Gemeinden des Bezirks Scheibbs, in unserer Heimatgemeinde. Aber überraschenderweise gibt es eine negative Wanderungsbilanz bei den 15- bis 35-Jährigen. Für mich als Bürgermeister nicht ganz so überraschend. Trotz unserer Bemühungen, den Bildungs- und Forschungsstandort Wieselburg auszubauen, werden speziell universitäre Ausbildungen, Meisterkurse oder andere Weiterbildungsmöglichkeiten vorwiegend in Städten wie St. Pölten, Wien oder Linz und Wels angeboten. Die Praxis zeigt uns daher, dass es aller unser Anstrengung sein muss, die jungen BürgerInnen vor Ort auszubilden, egal ob im schulischen oder im Lehrlingsbereich in den Unternehmen. Es gilt daher ernsthaft nachzudenken, unsere jungen BürgerInnen mit gezielten Maßnahmen an die Heimatgemeinde zu binden. Hier gibt es – meiner Meinung nach – Handlungsbedarf, um neue attraktive Ideen zu entwickeln.

Ihr Karl Gerstl
Bürgermeister von Wieselburg-Land

Neuer Mitarbeiter für den Bauhof

Die Gemeinde Wieselburg-Land freut sich, den neuen Mitarbeiter, Herrn Harald Neuhauser vorstellen zu dürfen. Ab 1. April unterstützt der 29-Jährige Neumühler als Vertragsbediensteter das Team im Außendienst.

Seite 7



Ab 1. April unterstützt Harald Neuhauser das Team im Bauhof

Frühjahrsputz im Gemeindegebiet

Alle GemeindebürgerInnen sind dazu eingeladen, achtlos weggeworfenen Müll zu sammeln. Die Säuberung findet am 5. April im Gemeindegebiet statt. Wir freuen uns auf zahlreiche TeilnehmerInnen – weil wir ein sauberes Wieselburg-Land schätzen.

Seite 17



Wir halten unsere lebenswerte Gemeinde sauber!

Blumenschmuckaktion

Liebevoll gepflegter Blumenschmuck auf Balkonen, schön angelegte Gartenanlagen aber auch Innenhöfe sorgen nicht nur für das eigene Wohlbefinden sondern auch für ein schönes Ortsbild. Neu in diesem Jahr: Wer es möchte, kann sein grünes Paradies, das von außen nicht einsehbar ist, besichtigen lassen.

Seite 24



Blumenschmuckaktion:
Mitmachen und gewinnen!

Gemeinderatssitzung: 12. Dezember 2013, 26. Februar 2014

Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates

Vermessung Schluchtenweg

Zivilgeometer Dipl.-Ing. Martin Loschnigg hat einen Bereich des fertiggestellten Güterweges „Schluchtenweg“ vermessen, daher wurden Teilstücke des öffentlichen Gutes aufgelassen bzw. unentgeltlich abgegeben.

Pensionistenverb. Bez. Scheibbs	Euro	220,--
MS-Selbsthilfegruppe Mostviert.	Euro	220,--
Reitclub Hofbauer	Euro	220,--
Erlauftaler Kleintier- und Rassezuchtverein Wieselburg	Euro	220,--
Bereichsschießstätte Wieselburg	Euro	220,--
Wieselburger Billard Sport Club	Euro	220,--
Mutter-Kind-Runde Wbg-L.	Euro	220,--

Spenden und Subventionen

Virtuelle Ausstellung „Tragbares Vaterland“	Euro	2.000,--
Bücherankauf „Tragbares Vaterland“ Trilogie	Euro	1.500,--
Sportunion Wieselburg-Land	Euro	1.200,--
Tennisclub VB Wieselburg	Euro	1.000,--
DI Luise Steininger Masterarbeit		
Öffentl. Pflanzflächen Gde W-L	Euro	500,--
Pfarrkirche Wieselburg	Euro	300,--
ÖVP-Frauen Wieselburg-Land	Euro	220,--
Wieselburger Braumusikanten	Euro	220,--
Evang. Pfarrgem. Melk-Scheibbs	Euro	100,--
Bioenergy2020+ Rote-Nasen-Lauf	Euro	140,--
Benefizkonzert NeoBrennDirndl	Euro	50,--

Bauprogramm

Im Jahr 2013 wurden betreffend Anschaffung von 100 Stück „CALLA LED“-Indirektleuchten vier Firmen zur Angebotslegung eingeladen. Billigstbieter war die Firma Elektro Göbl-Schächinger GmbH aus Wieselburg. Diese Leuchtköpfe kommen in den Ortschaften Mühlung und Weinzierl zum Einsatz.

Spenden und Subventionen

„halle2“- Initiative für Zeitkultur	Euro	1.500,--
Sportunion Wieselburg-Land	Euro	1.200,--
SC Raika Trenkwalder Wieselb.	Euro	1.200,--
„Lange Nacht der Forschung“	Euro	293,--
NÖ Seniorenbund Wieselb.-L.	Euro	220,--
Pensionistenverband Ortsgruppe Wieselburg Stadt und Land	Euro	220,--
Öffentliche Pfarrbücherei Wbg.	Euro	220,--

Fischteichanlage

25 Personen wird als von der Gemeinde ernannte „Teichwarte“ das Recht zum Fischen für das Jahr 2014 eingeräumt. Diese Teichwarte erhalten eine von der Gemeinde ausgestellte Legitimation. Jeder Teichwart hat einen Kostenbeitrag in der Höhe von Euro 65,-- zu entrichten, welcher für die Bewirtschaftung des Teiches verwendet wird. Gemäß des Schreibens der Bezirkshauptmannschaft Scheibbs darf allerdings vorübergehend im Jahr 2014 kein neuer Besatz von Jungfischen vorgenommen werden bzw. sind die Fangzahlen zu erhöhen, da der letzte Inspektionsbericht der NUA Umwelttechnik GmbH den Teich als eutrophes Gewässer ausweist.

Bodensdorf-Parkgasse

Die WET Wohnungseigentümer Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H. wird in der Bodensdorf-Parkgasse eine Wohnhausanlage mit 16 Wohneinheiten errichten. Dazu ist es erforderlich, die Widmung von Teilflächen im Gesamtausmaß von 770 m² als öffentliches Gut aufzuheben und die Wegauflassung zu beschließen. Weiters wird der vom öffentlichen Notar Dr. Christoph Klimscha erstellte Widmungs- und Kaufvertrag sowie Dienstbarkeitsbestellungsvertrag als auch Straßengrundabtretungsvereinbarung, Abtretungsvertrag sowie Entwidmungserklärung und Abtretungsvereinbarung genehmigt.

Voraussichtliche Termine:

Gemeinderatssitzungen

Mittwoch, 23. April 2014

Mittwoch, 18. Juni 2014

Donnerstag, 25. September 2014

Donnerstag, 11. Dezember 2014

Bürgermeisterstunden

Sprechstunden

Bürgermeister Karl Gerstl steht

jeden Dienstag, 17.00 bis 19.00

Uhr sowie jeden Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr für Ihre Anliegen bereit.

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Voranmeldung unter 07416/522 69 ratsam.

Für Sie da

Amtszeiten

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindeamtes sind zu folgenden Zeiten für Sie da:

Mo bis Do, 07.00 bis 13.00 Uhr, Fr, 07. bis 12.00 Uhr und zusätzlich Die, 13.00 bis 19.00 Uhr.

Die Öffnungszeiten wurden nicht nur um die Mittagszeit sondern auch dienstags nachmittags bürgerfreundlicher erweitert.

Einwohnerstatistik und Alterspyramide: Wie jung oder alt ist unsere Gemeinde?

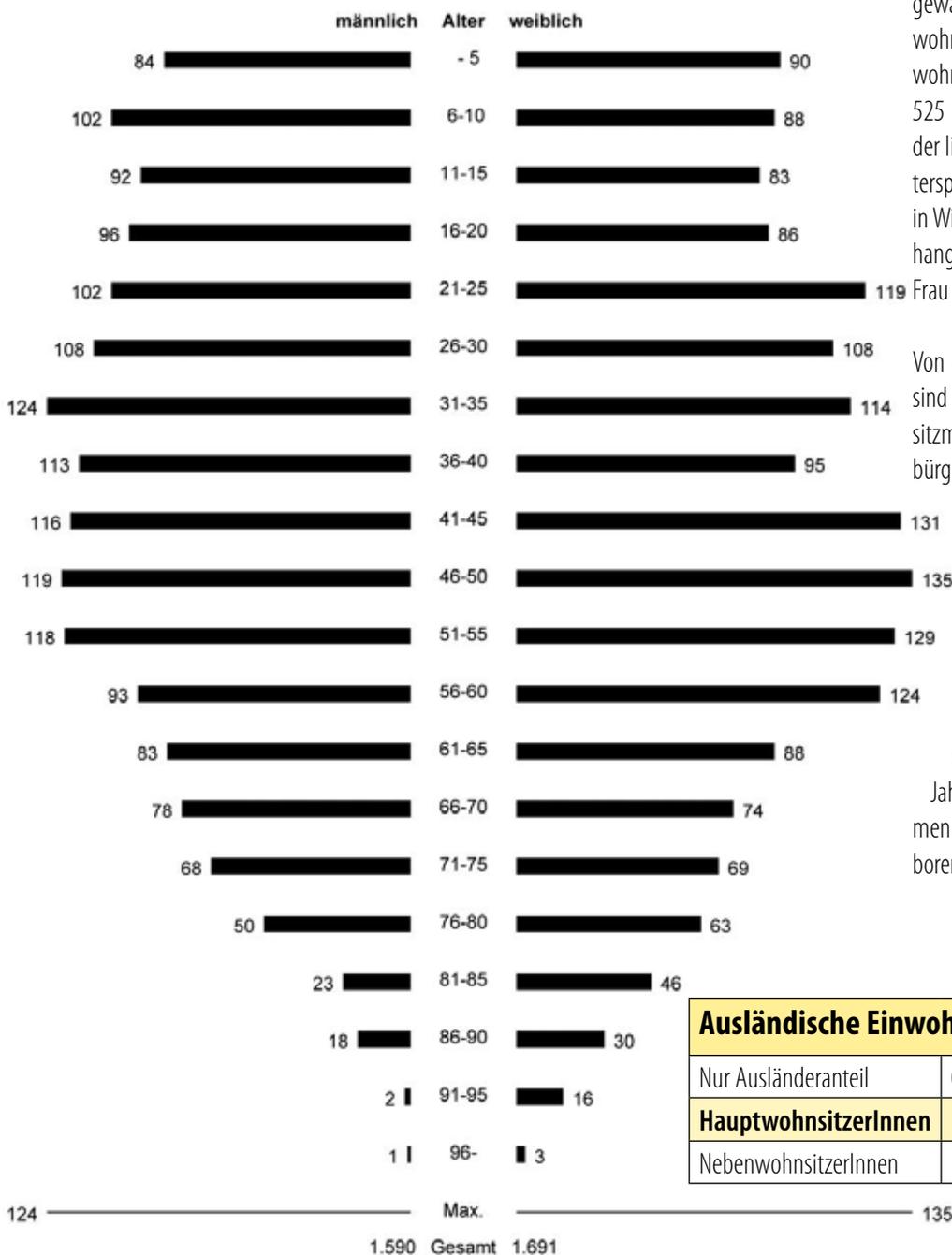
Zahlen, Daten, Fakten

Nicht nur in Bezug auf die Ertragsanteile ist die Bevölkerungszahl einer Gemeinde ein wesentlicher Faktor. Er zeigt auch an, wie sich die Gemeinde entwickelt, ob sie für EinwohnerInnen attraktiv ist. Allgemein hat die Gemeinde Wieselburg-Land einen stetigen Bevölkerungszuwachs zu verzeichnen.

Gemeinde Wieselburg-Land wächst und wächst			
Alle GemeindebürgerInnen	01.01.2014	01.01.2010	01.01.2000
HauptwohnsitzerInnen	3.281	3.209	2.879
NebenwohnsitzerInnen	525	414	494

HauptwohnsitzerInnen Gemeinde Wieselburg-Land

Einwohnerstatistik - Alterspyramide nach Jahrgang; Stichtag: 01.01.2014



In den letzten 14 Jahren ist die Bevölkerung von 2.879 Personen (Stichtag: 1. Jänner 2000) auf 3.281 Personen (Stichtag: 1. Jänner 2014) gewachsen, davon sind 1.691 weibliche Hauptwohnsitzerinnen und 1.590 männliche Hauptwohnsitzer. Zusätzlich sind in Wieselburg-Land 525 NebenwohnsitzerInnen gemeldet. Wie in der links abgebildeten „Einwohnerstatistik - Alterspyramide“ deutlich zu erkennen ist, gibt es in Wieselburg-Land einen leichten Frauenüberhang. Die älteste Gemeindebürgerin ist eine Frau und ist im 100sten Lebensjahr.

Von den ausländischen GemeindebürgerInnen sind per Stichtag 1. Jänner 2014 hauptwohnsitzmäßig 23 Personen mit deutscher Staatsbürgerschaft, 17 Personen mit ungarischer Staatsbürgerschaft und 11 Personen mit rumänischer Staatsbürgerschaft in der Gemeinde Wieselburg-Land wohnhaft.

Im Jahr 2013 wurden in unserer Gemeinde 30 Kinder geboren, im Jahr 2012 gab es 32 Neugeborene im Vergleich zum Jahr 2011, in welchen 41 Babys zur Welt kamen und im Jahr 2010 wurden 26 Kinder geboren.

Ausländische EinwohnerInnen nach Wohnsitzart			
Nur Ausländeranteil	01.01.2014	01.01.2010	01.01.2000
HauptwohnsitzerInnen	79	36	31
NebenwohnsitzerInnen	66	19	6

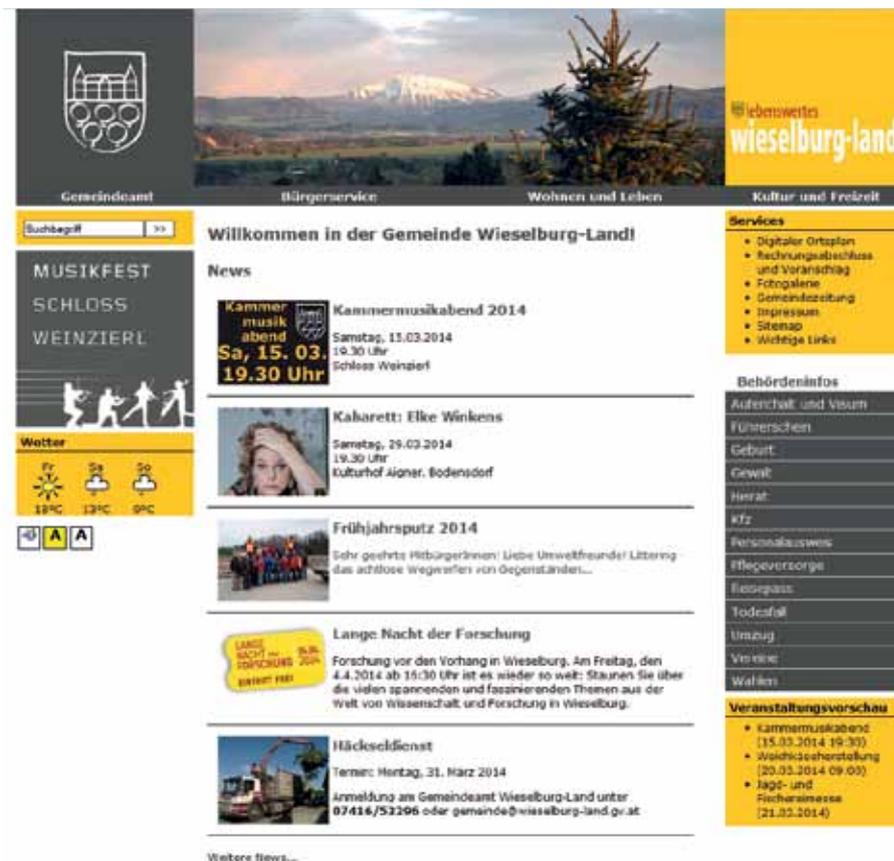
www.wieselburg-land.at: Bürgerfreundlicher und übersichtlicher mit frischem Layout

Homepage Wieselburg-Land

Die neue Homepage der Gemeinde Wieselburg-Land ist bürgerfreundlicher, übersichtlicher und attraktiver. Mit der komplett neu gestalteten Website bietet die Gemeinde allen Internet-BesucherInnen einen überarbeiteten, frischen Zugang zum Gemeindegeschehen.

Das neue Layout ist einfach und übersichtlich. Die BürgerInnen kommen mit einem Klick zu vier zentralen Themen: Gemeindeamt, Bürgerservice, Wohnen und Leben, Kultur und Freizeit. Der Slogan „lebenswertes wieselburg-land“ steht dabei über allem und wird direkt auf der Startseite angeführt. Auf Wunsch informieren regelmäßige Newsletter über Aktivitäten, Veranstaltungen, neueste Services, spezielle Angebote und aktuelle Projekte in unserer Gemeinde.

Einfach reinklicken:
www.wieselburg-land.at



Aus dem Bauamt

Bausprech-tage

Die nächsten Bausprech-tage sowie Bauverhandlungen finden jeweils am **Donnerstag, 17. April, 15. Mai und 26. Juni 2014** statt.

BauwerberInnen werden gebeten, sich bezüglich Beratung und Abgabe der notwendigen Bauunterlagen zeitgerecht mit dem Bauamt in Verbindung zu setzen. Bei obigen Bausprechterminen können Vorauspläne/Skizzen bereits im Vorfeld im Bauamt mit Amtssachverständigen vom NÖ Gebietsbauamt durchbesprochen werden.

Vorbeugende Maßnahme

Wasserverbrauch kontrollieren

Immer wieder ist so manche/r GemeindegängerIn über einen zu hohen Wasserverbrauch überrascht. Vorwiegende Gründe können sein: Kaputte Überlauf- bzw. Überdruckventile, undichte Toilettenanlagen, defekte Gartenleitungen für Bewässerungsanlagen und ständig tropfende Wasserhähne.

Es wird daher darauf hingewiesen, kontrollieren Sie aus Eigeninteresse regelmäßig ihren Wasserzähler, dadurch lassen sich im Vorhinein defekte Anlagenteile feststellen.

Und so sollten Sie vorgehen:

- Stellen Sie sicher, dass keine Verbraucher eingeschaltet sind (Geschirrspüler, Waschmaschine, Gartenbewässerung, ...)
- Kontrollieren Sie am Wasserzähler, ob alle Zeiger still stehen

- Sollte sich dennoch ein Zeiger drehen, so haben Sie noch einen Verbraucher eingeschaltet oder es liegt in der Hauswasserleitung ein Defekt vor.

Mit dieser Maßnahme soll neben dem Eigeninteresse zur Kosteneinsparung auch ein Beitrag für einen ressourcenschonenden Umgang mit Trinkwasser erreicht werden!

Energie und Geld sparen mit 3-fach Dichtungssystem für beste Wärme- und Schalldämmung

Neue Fenster für Gemeindeamt

**Kunststoff/Alu-Fenster und -Außen-
eingangstüren sorgen am Gemein-
deamtgebäude neben bester Wärme-
und Schalldämmung auch für eine
erhöhte Einbruchssicherheit.**

Das 1984 erbaute Gemeindeamt in Weinzierl bekam im März die dringend nötigen neuen Fenster und Außentüren. Der Mühlinger Fensterprofi, Firma Klaus Fleischhacker, sorgte Mitte März 2014 für einen reibungslosen Fenster- und Türenaustausch. Neben besserer Arbeits- und Wohnqualität wird mit der 3-fachen Wärmeschutzverglasung zukünftig Energie und somit Geld gespart.

36 neue Fenster und 3 Außeneingangstüren mit 3-facher Wärmeschutzverglasung und

sehr guter Dämmung des Fensterrahmens sorgen zukünftig für Energieeinsparung und tragen somit zum Klimaschutz bei. Außerdem wird die Haupteingangstüre ins Gemeindeamt generalsaniert. Der Gesamt-U-Wert von $0,79 \text{ W/m}^2\text{K}$ bestätigt schließlich die gute Qualität der Fenster, die zentral für hohen Arbeits- und Wohnkomfort sorgen. Da im Gebäude neben dem Gemeindeamt auch eine Wohnung untergebracht ist, wurde auch diese gleich mitsaniert.

Dass auf einen Profi aus unserer Region gesetzt wird, ist nicht nur eine Selbstverständlichkeit sondern soll auch Vorbildwirkung für andere sein. Die Firma Fleischhacker aus Mühling sorgte vier Tage lang für einen reibungslosen bauschadensfreien Fenster- und Türenaustausch.



Der Fensterprofi Klaus Fleischhacker aus Mühling mit seinem Team beim Fenstertausch am Gemeindeamt Wieselburg-Land.

tausch. Und das Wichtigste: Das Bürgerservice sowie der Arbeitsbetrieb konnte ohne Unterbrechung im Sinne unserer GemeindebürgerInnen weitergeführt werden.

Namensänderung

TFZWL

Das Technologiezentrum Wieselburg-Land heißt zukünftig Technologie- und Forschungszentrum Wieselburg-Land.

Mit der Fachhochschule, dem Lehr- und Forschungszentrum Francisco Josephinum und dem Technologie- und Forschungszentrum Wieselburg-Land (TFZWL) haben wir hier die richtigen Voraussetzungen für einen „Technologie- und Forschungsmotor“ im Herzen des Mostviertels, freut sich Bürgermeister Karl Gerstl über die Namensänderung.

Ab 1. April: Neuer Mitarbeiter für den Bauhof

Harald Neuhauser

Die Gemeinde Wieselburg-Land freut sich, den neuen Mitarbeiter Herrn Harald Neuhauser vorstellen zu dürfen.

Ab 1. April unterstützt der 29-jährige Harald Neuhauser, wohnhaft in Neumühl, als Vertragsbediensteter für den Bauhof das Team im Außendienst. Herr Neuhauser war als Maurer-Facharbeiter bei der Firma Strabag tätig.

Die Gemeinde Wieselburg-Land wünscht viel Freude und alles Gute bei der neuen beruflichen Herausforderung zum Wohle unserer GemeindebürgerInnen.



Auszahlung bis 4. August 2014

Jagdrecht abholen

Der Jagdpacht kann bis 4. August 2014 während der Amtsstunden am Gemeindeamt abgeholt werden.



Kreative Unterrichtsprojekte zum Wohle der Volksschulkinder

Aktive Volksschule Wieselburg



Lesung mit Kinderbuchautor

Der Kinder- und Jugendbuchautor Franz Sales Sklentitzka gab für die SchülerInnen der dritten und vierten Klassen eine Lesung aus seinen Büchern. Vor allem das Buch „Der Schatz am Ötscher“ begeisterte die Kinder.



Faschingsumzug in Wieselburg

Auch die Volksschule beteiligte sich am Faschingsdienstag am traditionellen Umzug in Wieselburg. Ein buntes Bild an kreativen Kostümen und Verkleidungen wie beispielsweise Pinguine, Osternester oder Mexikaner war zu sehen.



NÖ Landeswettbewerb „prima la musica“ 2014

MusikschülerInnen und ihr Können

Wieder einmal großartige Ergebnisse für die Musikschule Wieselburg: Es freut die Gemeinde Wieselburg-Land, dass beim heurigen NÖ Landeswettbewerb „prima la musica“ die SchülerInnen der Musikschule Wieselburg wieder so erfolgreich abgeschnitten haben.

Auszug der Ergebnisse:

Ensemble „Calypto“

Klasse: Monika Wippl;
Wertungsgruppe Holzbläser Kammermusik
Altersgruppe B

1. Preis

Aus Wieselburg-Land mit den Schülerinnen:
Christina Holzer und Anna-Lena Wippl.



Ensemble „Calypto“ v.l.: Christina Holzer, Anna-Lena Wippl, Sarah Sieder und Ina Brandhofer (alle Flöte);

Ensemble „4 in a Row“

Klasse: Monika Wippl
Wertungsgruppe Holzbläser Kammermusik
Altersgruppe I

1. Preis

Aus Wieselburg-Land mit der Schülerin:
Hanna Bauernfried;



Ensemble „4 in a Row“ v.l.: Nadja Preu, Christine Haubenberger, Selina Handl, Hanna Bauernfried (alle Flöte);

Ensemble „Seifgahama“

Klasse: Dir. Mag. Johannes Distelberger
Wertungsgruppe Blechbläser Kammermusik
Altersgruppe I

1. Preis

Aus Wieselburg-Land mit dem Schüler:
Maximilian Seifert (Flügelhorn)



Ensemble „Seifgahama“ v.l.: Marcel Akat, Daniel Handl, Dir. Mag. Johannes Distelberger, Lukas Gartner und Maximilian Seifert.



Kindergarten Weinzierl: Freiraum für eigene Kreativität geben

Mit einfachsten Materialien spielen

Mit einfachsten Dingen aus dem Haushalt die Spiel- und Lernfreude der Kinder wecken. Primitivste Materialien geben Freiraum für die eigene Kreativität.

Oft sind es die einfachen Dinge wie Materialien aus dem Haushalt und keine vorgefertigten Spielsachen, die die Spiel- und Lernfreude der Kinder wecken. So kam beispielsweise Papas Rasierschaum im Kindergarten Weinzierl zum Einsatz, mit dem die Kinder experimentieren konnten.

Spielerisch wurde mit dem Schaum die Feinmotorik und Fingerbeweglichkeit geschult, beidhändiges Malen oder das Zeichnen von Buchstaben, Schlingen und Schlaufen wurde mit Faszination trainiert. Auch Abfallmaterial kam beim Spielen zum Einsatz. Mit vollem Eifer waren die Kinder beim Bauen mit Styroporteilen dabei und so wurde eine große Schachtel zur Bärenhöhle umfunktioniert, welche die Kinder mit Decken und Pölstern ausstatteten. Einfache Materialien machen Spaß und geben viel Freiraum für eigene Kreativität!



Meistens sind es die einfachsten Dinge aus dem Haushalt wie beispielsweise Papas Rasierschaum, die die Spiel- und Lernfreude der Kinder weckt.

Kindergarten Mühling: Schach fördert logisches, vorausschauendes Denken und macht Spaß

Schach im Kindergarten Mühling

Kindergartenkinder in Mühling spielen mit Schachtrainer Herbert Karner Schach. Neben logischem vorausschauenden Denken, Konzentration und Ausdauer macht es den begeisterten Kindern Riesenspaß.

Viele Menschen denken, dass das Schachspiel ausschließlich für Erwachsene geeignet ist. Doch es ist erstaunlich, wie schnell die Kinder im letzten Kindergartenjahr die Spielregeln verinnerlicht haben. König, Dame, Springer, Turm und Bauer – jede Figur hat ihren eigenen Spielzug. Damit hat der Papa von Johanna Karner den Einstieg in die Welt des Schachs mit den Kindern gestartet. Für ihn als ausgebildeter Schachtrainer hat sich vor langer Zeit die Faszination des Schachspiels eröffnet und in der Zwischenzeit wird dieses Spiel auch jeden Donnerstag von unseren „großen Kindergartenkindern“ ausgeübt. Zunächst ist es gar nicht wichtig, bestimmte Strategien, besondere Eröffnungszüge oder dergleichen kennenzulernen und anzuwenden. Im Vordergrund steht der Spaß, mit einer Figur eine andere zu bedrohen und zu sehen, was im Spielverlauf alles passiert. Nach einigen Monaten Schach wurden auch schon manche Eltern mit dem Schach-Virus infiziert, da die Kinder auch nach jeder Stunde mit Handout nach Hause kommen und Gelerntes gerne anwenden möchten. Schach fördert logisches

und vorausschauendes Denken, Konzentration und Ausdauer. Wie sehr dieses Spiel die Kinder begeistert, kann man am besten beobachten, wenn die Kinder die Schachbretter belagern und Spielzüge empfehlen – Faszination Schach eben!



Kinder im Kindergarten Mühling lernen beim Schachspiel auch mit Niederlagen umgehen zu können. Mit Begeisterung zeigt Herbert Karner den Kindern Leonie Kaufmann, Simon Daxauer und Moritz Rotheneder die unterschiedlichsten Spielzüge.

Ab September 2014 in Wieselburg

Die Neue Mittelschule

Am Beginn dieser Information möchte ich mich ganz herzlich bei den Eltern bedanken, die Ihr Kind an unserer Schule angemeldet haben. Sie vertrauen uns Ihr wertvollstes Gut an. Sollten Sie Ihren Sohn oder Ihre Tochter noch bei uns anmelden wollen, so können Sie das jederzeit tun. Ich bitte Sie um einen Anruf vorher, damit ich sicher für Sie Zeit habe.

Einige LehrerInnen waren gemeinsam mit mir unterwegs und haben die Neue Mittelschule in Aschbach besucht. Wir durften am Unterricht teilnehmen. Die LehrerInnen haben uns viele Fragen beantwortet. Die Direktorin hat uns einige Unterlagen mitgegeben und den Weg ihrer Schule zur Mittelschule beschrieben. Für uns ist vieles klarer geworden.

In Wieselburg hat es bereits zwei Fortbildungen für alle LehrerInnen gegeben, damit wir alle den gleichen Wissensstand haben. Viele KollegInnen waren auf unterschiedlichen Veranstaltungen, die alle wesentlichen Bereiche der Neuen Mittelschule abdecken. Mit großer Freude können wir Ihnen mitteilen, dass das Schulzentrum Ybbs mit der Handels-

akademie und der HTL unsere Partnerschule wird. Es ist auch realistisch, dass LehrerInnen aus Ybbs gemeinsam mit den HauptschullehrerInnen Ihre Kinder in einzelnen Fächern unterrichten werden.

Wir arbeiten derzeit intensiv daran, zusätzlich zu unserem Computer-Schwerpunkt eine weitere Schiene zu erarbeiten. Ab der dritten Klasse NNÖMS soll ein weiterer Zweig unsere SchülerInnen gezielt auf eine berufsbildende weiterführende Schule beziehungsweise auf Berufe vorbereiten, die in der Region gebraucht werden. Die heimische Wirtschaft wird uns dabei unterstützen. Wir haben noch viel Arbeit vor uns. Dennoch gehen wir optimistisch an die große Veränderung ab Herbst heran.

Wir werden alles tun, damit Ihr Kind bestmöglich betreut wird und die Talente gefördert werden.

Für Fragen und Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
OSR HD Rosa Maria Hörhann, MSc
T: 07416/52452; hs.wieselburg@noeschule.at

Wir gratulieren

Geburten

Laura Berger, Mühling-Haidstraße
Luis Schwarzmüller, Weinzierl-Fürnbergstr.
Lucia Heigl, Weinzierl-Kalkofenstraße
Lena Wieland, Weinzierl-Roßgrabenstraße
Paul Pfeiffer, Gumprechtsfelden
Felicitas Baumböck, Haag
Georg Schalhas, Kaswinkel
Tanja Benedikt, Sill
Emma Trümmel, Weinzierl-Josef Pfeiffer-Str.
Johanna Buchberger, Mühling-Sonnenweg
Katharina Reiterlehner, Gumprechtsfelden

Eheschließung Herzliche Gratulation!



Caroline Mayrhofer und Philipp Scharner,
Bodensdorf-Uferpromenade

Wieselburger HauptschülerInnen übernehmen Verantwortung bei Umleitung

Begleitservice

Die Volksschule Wieselburg wird derzeit umgebaut und bekommt einen neuen Zubau. Somit ist der alte Eingang in die Volksschule nicht benützbar. Damit die Kinder in die Schule kommen, müssen sie einen langen ungewohnten Weg gehen.

Die SchülerInnen der vierten Klassen Hauptschule haben freundlicherweise einen Begleitdienst übernommen. In der Früh werden die Volksschulkinder in Empfang genommen und in Gruppen um die Hauptschule über den Sportplatz und die Schulsiedlung zum neuen Eingang begleitet. Die Kinder der Volksschule nehmen dieses Angebot sehr gerne an und fühlen sich dabei sehr wohl.

Die „großen“ HauptschülerInnen machen ihre Sache sehr gut. Alle LehrerInnen der Volks- als auch Hauptschule freuen sich über die gute Zusammenarbeit.

Rosa Maria Hörhann, Direktorin der Hauptschule: „Ich bin sehr stolz auf unsere SchülerInnen der vierten Klassen und freue mich, dass wir die Volksschule unterstützen dürfen“.



Wieselburger HauptschülerInnen begleiten die VolksschülerInnen in die Schule; Hintere Reihe v.l.n.r.: Maximilian Schrabauer, Maximilian Böhm, Roman Biber, Sabrina Lienbacher von der CHS Wieselburg

Die Gemeinde Wieselburg-Land gratuliert auf das Herzlichste!

Unsere Jubilarinnen und Jubilare



75 Jahre (v.l. sitzend): Alois Schilcher, Mühling-Eisenstraße; Hermine Beham, Mühling; Hermine Trinkl, Haag; Maria Datzreiter, Schadendorf; Karl Reiterlehner, Weinzierl-Fuhrwerkstraße;



75 Jahre (v.l. sitzend): Johann Hölzl, Haag; Ernestine Weiss, Weinzierl-Wechlingerstraße; Elfriede Hackner, Ströblitz; Franz Schönbichler, Neumühl;



v.l.: Leopoldine (75 Jahre) und Friedrich (80 Jahre) Pichler, Ströblitz;



80 Jahre: Johanna Daurer, Gumprechtsfelden;



80 Jahre (v.l. sitzend): Ing. Hubert Müller, Weinzierl-Flurweg; Friederike Heiss, Weinzierl-Penzingergasse; Anton Pirringer, Mühling-Bahnstraße; Martha Hödl, Mühling-Paul Hörbiger-Gasse; Dr. Horst Bauernberger, Weinzierl-Ecktümpelweg; Mitte stehend: Ernest Höfler, Haag;



Goldene Hochzeit: Leopoldine und Johann Steiner, Neumühl;

JubilarInnen ohne Bild

75 Jahre: Josef Hülbauer, Weinzierl-Fürnbergplatz;

75 Jahre: Josef Lidl, Weinzierl-Wechlingerstraße;

Diam. Hochzeit: Theresia und Markus (†) Distelberger, Holzhäuseln;

Die Gemeinde Wieselburg-Land gratuliert auf das Herzlichste!

Unsere Jubilarinnen und Jubilare



Goldene Hochzeit: Franziska und Anton Schönbichler, Neumühl;



85 Jahre: Johann Punz, Wechling;

Wieselburger Messe mit Volksfest: 26. bis 29. Juni

Gratiseintritte

Für Pensionisten und auch Jugendliche (Ab 15. Lebensjahr bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres) kann bei der Gemeinde jeweils eine Tageskarte pro Person für das Wieselburger Volksfest abgeholt werden.

Abholung der Gratiseintrittskarten ab 11. Juni 2014 möglich: Beim Gemeindeamt Wieselburg-Land während der Amtsstunden:

Mo - Do von 7:00 bis 13:00 Uhr,

Fr von 7:00 bis 12:00 Uhr

sowie zusätzlich Di von 13:00 bis 19:00 Uhr

(Ausnahme am Do, 26.06.: 7:00 bis 12:00 Uhr)

Tag und Nacht Information am Apothekentelefon

Apothekenruf 1455

Die Österreichische Apothekerkammer hat die Services ausgebaut und bietet mit dem Apothekenruf 1455 eine kostenlose Telefonservicenummer an, unter der jede/r AnruferIn rund um die Uhr Informationen erhält.

Mehr als 1.330 Apotheken versorgen die ÖsterreicherInnen mit pharmazeutischer Beratung und Arzneimitteln. Da sich Notfälle jedoch nicht an allgemeine Öffnungszeiten halten, versehen

in der Nacht, an Feiertagen und Wochenenden regelmäßig 350 Apotheken abwechselnd Bereitschaftsdienst.

Diese Bereitschaftsdienste stellen für die Bevölkerung einen großen Nutzen dar. Deswegen hat die Österreichische Apothekerkammer die Services ausgebaut und bietet mit dem Apothekenruf 1455 eine kostenlose Telefonservicenummer an, unter der jede/r AnruferIn rund um die Uhr die nächste diensthabende Apo-

Sterbefälle

Emma Pritzl, Neumühl

Friedrich Hödl, Haag

Eleonora Schmall, Weinzierl-Fürnbergstraße

David Kreuzer, Weinzierl-Grabenweg

Stefan Kastenberger, Neumühl

Leopoldine Grössbacher, Furth

Maria Reiter, Schadendorf

Maria Grem, Köchling

Christine Dachsberger, Berging

Hildegard Hofer, Weinzierl-Gartenstraße

Anton Wurzer, Neumühl

Albert Kommentisch, Weinzierl-Schneebergstraße

Markus Distelberger, Holzhäuseln

Hermine Altenreiter, Neumühl



theke erfragen kann. Auf Wunsch wird direkt zu einer/m ApothekerIn weiterverbunden.

Österreichische Apothekerkammer
1091 Wien, Spitalgasse 31
Tel. 01 40 414-100, info@apotheker.or.at
www.apotheker.or.at



Payerbach, eingebettet zwischen Rax, Semmering und Schneeberg

Seniorenurlaub 2014

Das Sozialreferat der Gemeinde Wieselburg-Land organisiert heuer den Seniorenurlaub in die Wiener Alpen. Dieser wird in der Zeit von **Freitag, 29. August bis Freitag, 5. September 2014** in **Payerbach** stattfinden.



Das Hotel, der Payerbacherhof, ist seit vier Generationen in Familienbesitz. Er ist bekannt für gute Küche sowie für Gastfreundlichkeit und Herzlichkeit. Hier wird nicht nur genussvoll gegessen und getrunken sondern auch gewohnt und geruht. Das Hotel bietet Zimmer mit modernen Komfort und ländlicher Gemütlichkeit (Bad, Dusche, WC, Haarfön, Bademantel, TV, Telefon, gratis Internetzugang) an. Erleben Sie einige genussvolle Tage in Payerbach, eingebettet zwischen Rax, Semmering und Schneeberg. Ob Sie eine erlebnisreiche Wanderung, einen entspannten Spaziergang, ein anregendes Kulturerlebnis oder ein paar gemütliche Stunden suchen, hier sind Sie richtig.

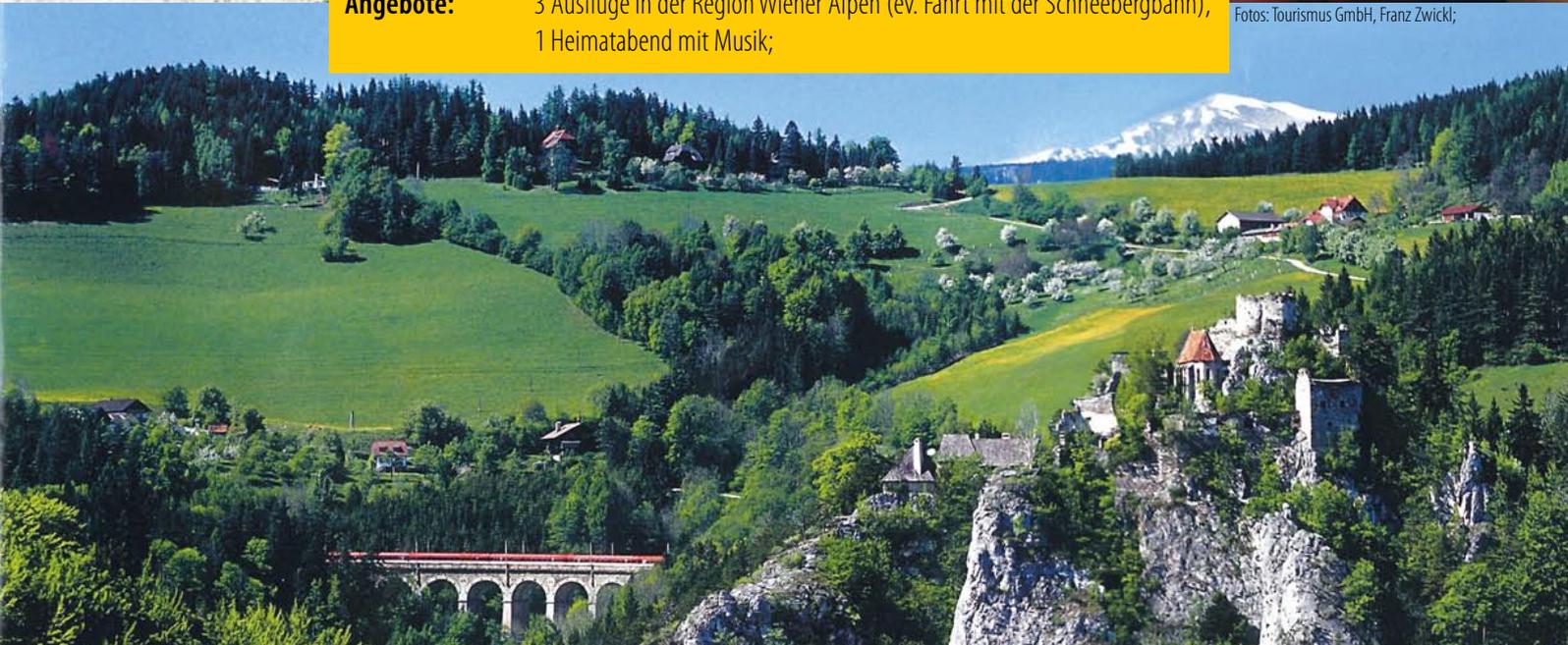
Finanzielle Unterstützung für den Seniorenurlaub gibt es seitens der Gemeinde durch die Übernahme der Buskosten für die Hin- und Retourfahrt. **ACHTUNG NEU: Einstiegs- und Ausstiegsstelle nur mehr am Parkplatz vor dem Gemeindeamt Wieselburg-Land.** Anmeldungen und weitere Informationen: Gemeinde Wieselburg-Land, Tel. 07416 522 69 oder direkt bei Sozialreferentin Rosa Maria Wögerer, Tel. 0664 577 41 74



- Hotel:** Hotel Payerbacherhof ***, Familie Hübner, Hauptstraße 2, 2650 Payerbach, Tel. 02666 524 30, Internet: www.payerbacherhof.at
- Urlaubstermin:** Freitag, 29. August bis Freitag, 5. September 2014
- Anmeldung:** bis spätestens 30. Mai 2014
- Kosten:** 7 x Nächtigung im Komfortzimmer inkl. Vollpension pro Person im Doppelzimmer: Euro 380,00; Einzelzimmer: Euro 430,00;
- Angebote:** 3 Ausflüge in der Region Wiener Alpen (ev. Fahrt mit der Schneebergbahn), 1 Heimatabend mit Musik;



Fotos: Tourismus GmbH, Franz Zwickl;



Sportklub Raika Trenkwalder Wieselburg feiert

80-jähriges Bestehen



SC Raika Trenkwalder Wieselburg

Im August des Jahres 1934 wurde der SC Wieselburg gegründet. Grund genug, dieses 80-jährige Jubiläum drei Tage lang am Sportplatz in Wieselburg zu feiern.

Programm:

Freitag, 30. Mai 2014**Meisterschaftsspiele**

16:00 Uhr: Spiel der Reserven Wieselburg-Ybbs
18:00 Uhr: Festakt u.a. mit Dr. Petra Bohuslav LR für Wirtschaft, Tourismus und Sport NOEFV-Präsident HR Dr. Ludwig Binder mit der Brauereikapelle Wieselburg
18:30 Uhr: Spiel der Kampfmannschaften der Gebietsliga West, Wieselburg gegen Ybbs
20:30 Uhr: Spiel der Damenmannschaft

Samstag, 31. Mai 2014**Nachwuchstag**

10:00 bis 14:00 Uhr: Nachwuchsturniere der Mannschaften U7, U8 und U9
14:00 bis 15:30 Uhr: Spiel der U11-Mannschaften Wieselburg gegen Amstetten
15:30 bis 17:00 Uhr: Spiel der U10-Mannschaften Wieselburg gegen Oberndorf
17:30 Uhr: Seniorenturnier
ab 20:30 Uhr: Disco

Damals 1934 - Stehend v.l.: Johann Weiß, Otto Jahoda, Karl Stadler, Fritz Wüster, unbekannt, Schneider, A. Prankl, Otto Apfel; Sitzend v.l.: Emmi Böhm, Leopold Stadler, Willi Böhm und Nitterl.

Sonntag, 1. Juni 2014**Feldmesse und Frühschoppen**

10:00 Uhr: Feldmesse
11:00 Uhr: Frühschoppen mit der Stadtkapelle Wieselburg, Festreden, Ehrungen und Tombola
13:30 Uhr: Spiel der U14 Landesliga Wieselburg gegen Admira Wacker

Heute 2014 - Letzte Reihe v.l.: M. Wippl, K. Roher, M. Rötzer, H. Höfler, R. Gnant; Mitte v.l.: L. Pecka, R. Hudler, P. Roher, S. Sailer, R. Affengruber, P. Vojtisek, A. Schluder; Sitzend v.l.: P. Steininger, F. Wurzer, K. Schönauer, G. Reichmann, R. Wurzer, St. Zoufal;



Damals 1934



Heute 2014

Spende an Organisation Herzkinder Öst.

Landjugend

Am 22. Februar übergab die Landjugend Wieselburg eine Spende im Wert von 750,- Euro, welche der Verein bei der Teeauschank vor der Stadtpfarrkirche Wieselburg eingenommen hat, an die Organisation Herzkinder Österreich.



V.l.: Daniela Buchegger, Andreas Boeger, Claudia Kastenberger, Michael Boeger, Brigitte Fehrer, Barbara Kendler, Ulla Epler von der Organisation Herzkinder Österreich.

Neuwahlen

Volkstanzleitung

Leiter: Jürgen Eppensteiner (sitzend rechts), Stv: Michael Boeger (knieend rechts); Leiterin: Claudia Kastenberger (sitzend links), Stv: Sabine Buchegger (knieend links); Schriftführerin: Cornelia Aichinger (stehend v.l.); Kassier: Barbara Kendler (stehend v.r.); Kassaprüfer: Martin Eppensteiner (stehend links), Andreas Boeger (stehend rechts); Als Musikant steht den VolkstänzerInnen Konrad Hackner zur Verfügung.



Trachtenverein Wieselburg lädt ein

Ausstellung „Alles SPITZE“

Das kleine, aber feine Museum „Großmutter's Stübchen“ des Trachtenvereines in Mühlhng präsentiert sich frisch überarbeitet. Die diesjährige Saison wird mit der Sonderausstellung „Alles SPITZE“ eröffnet und zeigt die Vielfalt der Spitzen, die in vergangener Zeit verwendet wurden. Dazu wird Wissenswertes über die Herstellung der einzelnen Spitzenarten und die Unterschiede vermittelt.

Spitzen entstanden ursprünglich, um dem Stoff einen schönen Abschluss zu geben oder die Kleidung zu verschönern. Unterschiedliche Techniken wurden zu ihrer Herstellung verwendet.

Die Technik der Nadel- und Klöppelspitze ist das „Drehen und Kreuzen der Fäden“ nach einem Muster. Von Italien ausgehend verbreitete sich diese Spitze durch die Händler über ganz Europa und wurde in vielen Gegenden nachgeahmt und weiterentwickelt. Großer Beliebtheit erfreute sich die Irische Häkelspitze im 18. und 19. Jahrhundert. Das lag hauptsächlich an ihrer effektvollen und dekorativen Erscheinung. Kragen, Häubchen, Pompadours und vielerlei Bordüren zur Verzierung von Wäschestücken kamen in den Handel.

Eine äußerst interessante Art der Handarbeit ist die Schiffchenspitze. Von dieser heißt es, dass sie erfunden worden ist, um den Frauen Gelegenheit zu geben, ihre hübschen Finger in zierlicher Bewegung zu zeigen. Man nannte diese Technik früher „Frivolitäten“. Diese und viele weitere Spitzenarten mit ihren eigenen Geschichten kann man im Museum „Großmutter's Stübchen“ in gemütlicher Atmosphäre erkunden.

Doch nicht nur Spitzen, auch viele andere Gegenstände aus früherer Zeit und die Trachten des Erlaufaltales können besichtigt werden. Der Trachtenverein Wieselburg freut sich auf Ihren geschätzten Besuch!



Mit der Sonderausstellung „Alles SPITZE“ wird in Großmutter's Stübchen die Vielfalt der Spitzen, die in vergangener Zeit verwendet wurden, gezeigt.

Öffnungszeiten:

Eröffnung der Sonderausstellung am Samstag 3. Mai 2014, 14 bis 18 Uhr

Weitere Öffnungszeiten: jeden ersten Samstag im Monat, 14 bis 18 Uhr von Mai bis Oktober

Gruppen können nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten kommen.

Kontakt: Regina Barthofer, 0680 304 56 22; Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.stuebchen.at.

Der Trachtenverein Wieselburg hat in der Jahreshauptversammlung vom 3. März 2014 seinen Vorstand neu gewählt; Regina Barthofer und ihr Team werden den Trachtenverein in den nächsten drei Jahren führen.



Der neugewählte Vorstand des Trachtenvereines Wieselburg mit Bürgermeister Karl Gerstl (v.l.n.r.), Wilhelm Haslauer (Kassierstellvertreter), Otto Hagenhuber (Kassier), Franz Rafetzeder (Schriftführer), Regina Barthofer (Obfrau), Edwin Manhart (Schriftführerstellvertreter), Theresia Reisenbichler (Kassaprüferin), Christiana Klausner (Obfraustellvertreterin).

Abwechslungsreiche und ausgewogene Bewegung

Allgemeines Fitnessstraining

Ein abwechslungsreiches und ausgewogenes Training mit motivierender Musik, das die Bereiche Aufwärmen, Kräftigungsübungen für alle Muskelgruppen sowie Beweglichkeitstraining und Dehnen abdeckt. Ziel ist eine Verbesserung der allgemeinen Fitness und Vorbeugung von Sportverletzungen. Es sind alle diejenigen herzlich willkommen, die etwas für ihre Fitness und Gesundheit tun möchten.

Kursleiterin: Dr. Carmen Hofmann

Wo: Sporthalle in Bodensdorf/Haag

Beginn: erster Trainingsabend am **Montag, 7. April 2014,** und folglich jeden Montag bis 30. Juni 2014 jeweils von 18.45 bis 19.45 Uhr

Dauer: 10 Einheiten

Kosten: Euro 35,00 für Sportunion-Mitglieder
Euro 45,00 für Nicht-Sportunion-Mitglieder
Es ist auch möglich, nur einzelne Stunden zu besuchen (Euro 3,50 pro Stunde für Sportunion-Mitglieder; Euro 4,50 pro Stunde für Nicht-Sportunion-Mitglieder).

Anmeldung direkt bei Frau Dr. Carmen Hofmann unter Tel. 07416 555 77.

Verloren, vergessen, gefunden

Fundamt

In letzter Zeit wurde ein **Mountainbike** in Weinzierl gefunden und am Gemeindeamt Wieselburg-Land abgegeben. Der/Die VerlustträgerIn kann den Verlustgegenstand während der Amtsstunden beim Gemeindeamt Wieselburg-Land abholen.

Sozialausschuss der Pfarre Wieselburg

Voller Erfolg bei Weihnachtspackeraktion

Nach dem großen Erfolg der beiden vergangenen Jahre nahmen auch heuer wieder die Pfarren Petzenkirchen und Wieselburg gemeinsam an der Weihnachtaktion teil. Gesammelt wurden Geschenkspäckchen für Kinder, gebrauchte Bekleidung und Schuhe, sowie Geld, welches zweckgebunden, einerseits dem Ankauf von Bedarfsgütern für Heime und Anstalten und andererseits der Finanzierung des Transportes nach Rumänien diene.

So wurden in diesen beiden Pfarren insgesamt 330 Geschenkspäckchen für Kinder und 598 Schachteln mit Bekleidung, Schuhen und verschiedenem Inhalt gespendet. Viele aus der Pfarre Petzenkirchen brachten Ihre Spenden gleich direkt nach Wieselburg.

Extra erwähnt soll auch die neuerliche Beteiligung der „Jungen Generation“ Zelking/Matzleinsdorf mit 89 Geschenkspäckchen werden. Sie haben damit ebenfalls einen wesentlichen Anteil am so großen Erfolg der Aktion. Neben dem ansehnlichen materiellen Wert der Spenden ist die Bedeutung des ideellen Wertes für die Beschenkten noch viel höher einzuschätzen.

Mehreren tausend Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Rumänien konnte durch diese vielen Geschenkspäckchen, Bekleidungs-



paketen und angekauften Bedarfsgütern auch heuer wieder geholfen und so das Weihnachtsfest verschönert werden.

Ohne die Hilfe und Unterstützung vieler Freiwilliger wäre eine Abwicklung der Spendenaktion in dieser Größenordnung nicht mehr möglich.

Renoviertes Denkmal am Lagerfriedhof II für Besichtigungen

ÖKB sanierte Obelisk

13 Kameraden des ÖKB Wieselburg und Umgebung leisteten mit 6 Feuerwehrmännern am Lagerfriedhof II in Dürnbach 220 freiwillige Arbeitsstunden: Erdarbeiten, Gestaltung des neuen Eingangsbereiches, Renovierung des Torbogens, Generalsanierung des Obeliskens.

Im Jahr 2014 setzt das Land Niederösterreich einen Schwerpunkt zur Erinnerung an den Ausbruch des Ersten Weltkriegs. Herzstück dieser Aktivitäten ist die Ausstellung „JUBEL & ELEND. Leben mit dem Großen Krieg 1914 bis 1918“ auf dem Renaissanceschloss Schallaburg. Ein Schwerpunkt des Projektes ist es, das Leben mit dem Großen Krieg begreifbar zu machen, daher werden während der Ausstellung von 29. März bis 9. November 2014 interessierte Reisegruppen neben den general-sanierten Lagerfriedhof II auch den Lagerfriedhof I in Dürnbach sowie den Lagerfriedhof in Purgstall besichtigen.



V.l.: Alois Wurzer, Josef Hahn, Josef Hofmarcher, Johann Tatzreiter und Josef Koch bei den Sanierungsarbeiten

Vorankündigung

Jugend-aktivtage

Schwerpunkte: Ballspiele, Klettern, Tischtennis, Zimmengewehrschießen, attraktive Wanderung mit anschließendem Kinderbowling in Purgstall, Besuch des Feuerwehrmuseums mit Rundfahrt im nostalgischem Feuerwehrauto.

Termin: 18. bis 22. August 2014

Veranstalter: Familien-, Jugend- und Sportreferat der Gemeinde Wieselburg-Land
Genaue Uhrzeiten werden noch bekannt gegeben, Voranmeldungen werden am Gemeindeamt unter Tel. 522 69 bereits entgegengenommen.

Montag, 31. März 2014

Strauch- und Grünschnittabholung



Kein Häckseln mehr vor Ort, Abtransport des Materials durch die Firma AWÖ mit Kran-LKW. Anmeldungen zur Strauch- und Grünschnittabholung werden am Gemeindeamt entgegen genommen.



Folgendes ist zu beachten:

- Der Strauch- und Grüngutlagerplatz muss an der Grundstücksgrenze und Lkw-befahrbar sein. Das Material keinesfalls unter Oberleitungen, Bäumen, Balkon und ähnlichen Objekten bereit legen. Die Reichweite des Kranarms beträgt 8 m.
- Für etwaige Beschädigungen am Lagerplatz (Klinkerziegel, Waschbetonplatten, ...) kann keine Haftung übernommen werden.
- Es wird nur Baum-, Strauch- und Grünschnitt abtransportiert. Material in Kunststoffsäcken oder gebündelt mit Schnüren wird nicht entsorgt.

Weitere Informationen und Anmeldung am Gemeindeamt unter Tel. 522 69

Gemeinde lädt zum Frühjahrsputz 2014

Säuberung im Gemeindegebiet



Samstag, 5. April 2014

**Beginn/Treffpunkt: 08:00 Uhr
Bauhof Wieselburg-Land**

- **Anmeldung** bei Umweltgemeinderat Markus Ratz, Tel. 0699 12 12 32 50 bzw. markus.ratz@drei.at oder am Gemeindeamt Wieselburg-Land, Tel. 07416 522 69; Um eine genaue Einteilung der Streckenabschnitte vornehmen zu können, ist es sinnvoll, einige Tage vorher über die Teilnahme bzw. Gruppengröße Bescheid zu wissen.
- **Mitzubringen:** Passende Kleidung, festes Schuhwerk;
- Jede/r Sammler/in bzw. die Gruppen können sich am 5. April 2014 um 08:00 Uhr vom Bauhof Wieselburg-Land Müllsäcke, Warnwesten und Arbeitshandschuhe abholen.
- Zu einer Jause und Getränke wird danach von der Gemeinde Wieselburg-Land ins Gasthaus

Plank in Bodensdorf eingeladen.

- Für die Einsammlung und fachgerechte Entsorgung der Müllsäcke sorgt die Gemeinde Wieselburg-Land.

Wir freuen uns auf zahlreiche Freiwillige!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Umweltgemeinderat
Gf.GR Markus Ratz



Strauch- und Grünschnittabholung: Bequem und kostengünstig durch die Firma AWÖ

Tarife 2014

Bis 10 Minuten: kostenlos
Jede weitere 5 Min.: 10,- €, inkl. 10 % MwSt.
Die Ladezeit wird ab Beginn (= Ankunft des LKWs) bis Ende (= Abfahrt des LKWs) verrechnet.

Unbebaute Grundstücke

(Nicht)Mähen

EigentümerInnen oder sonstige Nutzungsrechte von unbebauten Grundstücken im Bauland sind verpflichtet, ihr Grundstück so zu gestalten und zu benützen, dass keine Störung des Ortsbildes eintritt. Dies gilt auch für unbebaut gebliebene Bauplatzflächen. Ungepflegte und verwilderte Grundstücke sind kein schöner Anblick und ärgern oftmals die Nachbarn.

Bitte mähen/pflegen Sie ihr unbebautes Grundstück rechtzeitig, damit es zu keinen Beschwerden kommen kann.

**WIR HALTEN DIE UMWELT
IN UNSERER GEMEINDE
SAUBER!**

Die Durchführung der feuerpolizeilichen Beschau ist durch den Gesetzauftrag der NÖ. Landesregierung auferlegt und in die Zuständigkeit des Rauchfangekehrers übertragen worden.

Feuerpolizeiliche Beschau: KG Weinzierl

Die Durchführung der feuerpolizeilichen Beschau ist durch den Gesetzauftrag der NÖ. Landesregierung (NÖ. Feuerwehrgesetz NÖFG § 19, 20, 21) auferlegt und in die Zuständigkeit des Rauchfangekehrermeisters übertragen worden.

Der zuständige Rauchfangekehrermeister hat selbständig und eigenverantwortlich für die Gemeinde die Beschau zu planen und durchzuführen.

Diese Feuerbeschau dient primär der Brandverhütung und damit der Sicherheit von Mensch und Gebäude. Ziel der Feuerbeschau ist die Feststellung brandgefährlicher Zustände. Sie umfasst die Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes, die der Entstehung und Ausbreitung von Bränden entgegenwirkt und bei einem Brand eine wirksame Brandbekämpfung und damit die Rettung des Wohnraumes und der Menschen ermöglicht.

Bei der feuerpolizeilichen Beschau müssen alle Objekte Ihrer Liegenschaft sowie alle Räume in den Baulichkeiten beschaut werden. Dabei wird im Besonderen Folgendes überprüft:

- Zufahrtsmöglichkeit für Rettungsdienste und Feuerwehr
- Löschwassersituation und erste Löschhilfe (Feuerlöscher)
- Baulicher Zustand, Widmungsänderungen (z.B. Wohnräume in Arbeitsräume u.ä.)
- Brandabschnittsbildung, Brandwände
- Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten und Flüssiggasen hinsichtlich Brand- und Umweltschutz
- Lagerung fester Brennstoffe, Erntegüter
- Feuerungsanlagen hinsichtlich Brand- und Umweltschutz
- Prüfberichte Rauch-Abgasmessung, Blitzschutz, Gasanlagen
- Garagen, Fahrzeugabstellplätze und Unterstellplätze
- Geländer, Handläufe, Brüstungen und Abdeckungen
- Flucht- und Rettungswege

Die Feuerbeschau wird in Ein- und Zweifamilienhäusern nur vom Rauchfangekehrermeister, in Betrieben und Landwirtschaften sowie in Wohnhausanlagen zusätzlich unter Beiziehung eines Vertreters der Feuerwehr und sonstiger erforderlicher Sachverständigen durchgeführt. Die Einhebung des Kostenbeitrages für die gesamte Beschau erfolgt direkt durch den Rauchfangekehrermeister.

Bitte bedenken Sie – Die Feuerbeschau ist keine Schikane des Gesetzgebers, es geht dabei um Ihre Sicherheit, um die Sicherheit der Menschen in Ihrem Haus/Ihrer Wohnung und auch um den Schutz Ihres Gebäudes.

Die Feuerbeschau in der KG Weinzierl wird voraussichtlich ab Anfang Mai 2014 durchgeführt.

Ihr Bürgermeister Ihr Rauchfangekehrermeister
Karl Gerstl Thomas Reinbacher

Für Ihre eigene Sicherheit

Feuerlöscherüberprüfung

Die Freiwillige Feuerwehr Wieselburg-Stadt und -Land führt in Zusammenarbeit mit der Firma Reinbacher am Samstag, **5. April 2014**, von 08.00 bis 12.00 Uhr, im **Feuerwehrhaus Wieselburg** eine Feuerlöscherüberprüfung durch. Preis pro Überprüfung mit Plakette € 7,00 inkl. 20 % MwSt. Für eventuelle Reparaturen oder Ersatzteile entstehen Mehrkosten. Weiters sind günstige Neugeräte für Haushalt, Gewerbe, Landwirtschaft und für das Kfz zu erwerben. Die Freiwillige Feuerwehr möchte mit dieser Aktion einen Beitrag zum vorbeugenden Brandschutz leisten!



Verunreinigung öffentlicher Straßen

Jede gröbliche oder die Sicherheit der StraßenbenutzerInnen gefährdende Verunreinigung der Straße durch feste oder flüssige Stoffe, insbesondere durch Schutt, Kehricht, Abfälle und Unrat aller Art, sowie das Ausgießen von Flüssigkeiten ist verboten.

Haften an einem Fahrzeug (Baufahrzeuge und ländliche Wirtschaftsmaschinen) insbesondere auf den Rädern größere Erdmengen, so hat sie der/die LenkerIn vor dem Einfahren auf eine Straße zu entfernen.

Bitte um Beachtung!



NÖ Landesausstellung 2015 - Frankenfels, Wienerbruck, Neubruck

„Ötscher:Reich - Die Alpen und wir“

Faszinierende Geschichten, hochkarätige Objekte und ein internationales Gestalterteam laden zu einer außergewöhnlichen Landesschau.

Unter dem Titel „Ötscher:Reich - Die Alpen und wir“ kann man nächstes Jahr im Rahmen der Niederösterreichischen Landesausstellung in die Geschichte und in die Geschichten des alpinen Mostviertels eintauchen. Die drei Ausstellungsorte Frankenfels, Wienerbruck und Neubruck werden dabei von 25. April bis 1. November 2015 auch zum Basislager für ganz persönliche Entdeckungsreisen in die alpine Welt des Mostviertels.

Erste Station der gestalteten Landesausstellung 2015 entlang der Mariazellerbahn wird das neue Betriebszentrum Laubenbachmühle in Frankenfels sein, wo sich die Themen Pilgern und Tourismus, alpine Lebenswelt der Menschen und Landwirtschaft in den Voralpen in eine beeindruckende Architektur eingebettet finden werden.

Laubenbachmühle ist zugleich Aufbruchsort: Mit der Mariazellerbahn geht es in 45 Minuten Fahrzeit nach Wienerbruck, wo der neue Naturpark Campus zu einem Rundgang in den Naturpark einlädt. Die Ausstellung in Neubruck wiederum steht dann für den Pioniergeist der Alpen: Ausgehend von der Eisenverarbeitung, den Hammerschmieden und Walzwerken wird dabei der Frage nachgegangen, wer heute und

morgen die Pioniere des Alpenraumes sind bzw. sein werden.

Der Ausstellungsort Frankenfels-Laubenbachmühle ist überdies Kreuzungspunkt des Pielachtaler Rundwanderweges mit dem Ötscherrundwanderweg, wodurch die Landesausstellung auch zum Aufbruch in die Berge, in die Landschaft des „Ötscher:Reichs“, einlädt. Dementsprechend wird zum Ausstellungskatalog auch ein eigenes Wanderbuch erscheinen, mit dem insgesamt 14 Stationen einladen wer-

den, die Themen der Ausstellung in der Region direkt vor Ort zu erleben. Die Geschichte der evangelischen Holzknechte des 18. Jahrhunderts wird dabei ebenso Thema sein wie die versteckten Winkel der Dörfer oder die schönsten Aussichten in die Ötscherregion.

Nähere Informationen bei der Mostviertel Tourismus GmbH. unter 07416 521 91 oder e-mail info@noe-landesaussstellung.at und <http://www.noe-landesaussstellung.at/>.

Sie wollen neu bauen, umbauen oder sanieren!

Guter Rat ist nicht teuer

Egal ob Neubau oder Modernisierung, Erneuerung der Heizung, Fenstertausch, Wärmedämmung oder Stromsparen im Haushalt, jede/r kann Energiekosten senken und gleichzeitig auch den Wohnkomfort erhöhen! Bei der Energieberatung erhalten Sie individuelle, firmenunabhängige Beratung.

An der Beratungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44 gibt es sofortige Erstberatung. Stellt sich heraus, dass eine umfassende Beratung notwendig ist, werden weiterführende persönliche Beratungen vermittelt. Bei Althausmodernisierungen kommen die EnergieberaterInnen auch ins Haus. Die persönliche Beratung ist kostenlos und dau-



☎ 02742-22144

ert bis zu zwei Stunden. Bei Vor-Ort-Beratungen ist ein Fahrtkostenbeitrag von 30 Euro zu zahlen. Die besten Tipps und Informationen rund ums Haus bauen und Energie sparen gibt es auch im Internet auf www.energieberatung-noe.at

Beratungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ, Tel. 02742 221 44; Mo, Di, Do, Fr 9-15 Uhr, Mi 9-17 Uhr; energieberatung@enu.at; www.energieberatung-noe.at

Dabei sein. Staunen. Forschen. Auf Entdeckungstour in Wieselburg

Lange Nacht der Forschung



Am Freitag, den 4. April 2014 von 16:30 bis 24:00 Uhr öffnen in Wieselburg und Umgebung fünf Bildungs-, Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen sowie Hightech-Unternehmen im Rahmen der „Langen Nacht der Forschung“ wieder ihre Pforten. WissenschaftlerInnen geben Einblick in die faszinierenden, topaktuellen Ergebnisse aus der Welt der Wissenschaft und Forschung und stehen für knifflige Fragen zur Verfügung.

„Forschung live in Wieselburg“: an fünf Ausstellungsorten

Besuchen Sie das **TFZ Technologie- und Forschungszentrum Wieselburg-Land**, den **Campus Wieselburg (AMU Austrian Marketing University)** der FH Wr. Neustadt, das **BLT Wieselburg**, das **LMTZ Lebensmitteltechnologiezentrum Wieselburg** des Francisco Josephinum und das **BAW - Bundesamt für Wasserwirtschaft** in Petzenkirchen.

Der Raum Wieselburg ist seit Jahrzehnten ein Zentrum der Landwirtschaftstechnik. Bei der Langen Nacht der Forschung sehen die BesucherInnen des BLT Wieselburg wie beim Projekt „Future Farm“ die neuesten Entwicklungen am Sektor der Landwirtschaftstechnik erforscht werden. Das LMTZ Lebensmitteltechnologiezentrum wird eine „Kostprobe“ aus den Entwicklungsarbeiten in der Milchwirtschaft geben und am Campus Wieselburg sehen Jung und Alt, wie diese Produkte professionell getestet und vermarktet werden – dann wissen die BesucherInnen, warum Biosnacks die bessere Wahl sind und was sich Pflanzen so wünschen. Aber auch das Thema Nachhaltigkeit kommt nicht zu kurz: man zeigt Ihnen, wie Reststoffe zu Rohstoffen gemacht werden.

Ein spannendes Programm wartet auf die BesucherInnen im TFZ Technologie- und Forschungszentrum. Unter dem Titel „some like it hot“ erfahren die Forschungsbegeisterten mehr über den Wärme- und Energiehaushalt, und erlernen das richtige Einheizen. Schlussendlich ist das TFZ Niederösterreichs Hotspot im Bereich Bioenergie und Biomasse. Was wiederum genau bei der Futtermittelprüfung passiert, sieht man im Futtermittellabor Rosenau der Landwirtschaftskammer Niederösterreich.

Auch ein Abstecher ins Bundesamt für Wasserwirtschaft in Petzenkirchen lohnt sich, denn hier lernen die BesucherInnen, was unsere Böden spüren und Sie erfahren Wissenswertes über unser Trinkwasser.

Darüber hinaus wird während der gesamten Langen Nacht der Forschung in Wieselburg ein reichhaltiges Programm für Kinder und Jugendliche geboten.

Informieren Sie sich und sprechen Sie mit ForscherInnen aus Ihrem Umfeld über die Themen der Zukunft. An allen Ausstellungsorten lockt ein buntes Programm für Jung und Alt. Für eine bequeme Anreise stehen Parkplätze vor Ort zur Verfügung und ein kostenloser Shuttlebus, der von den Gemeinden gesponsert wird, bringt Sie sicher durch die Lange Nacht. Der Besuch der Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle Details zum Programm finden Sie auf www.langenachtderforschung.at.



Die BLT Wieselburg ist der Forschungsbereich des Ifz Francisco Josephinum und eine Dienststelle des Lebensmittelministeriums. Die BLT betreibt Forschung und Prüfung in der Landtechnik und im Bereich der Biomasse und Erneuerbaren Energie. Am 4. April können Sie die Forschungseinrichtungen besichtigen und mit den WissenschaftlerInnen sprechen. Dabei werden viele interessante Projekte und Testeinrichtungen vorgestellt und innovative Fahrzeuge vorgeführt.



Unter dem Titel „some like it hot“ erfahren die Forschungsbegeisterten im TFZ Technologie- und Forschungszentrum Wieselburg-Land mehr über den Wärme- und Energiehaushalt und erlernen das richtige Einheizen.

Die 5 Stationen

TFZ Technologie- und Forschungszentrum Wieselburg-Land, Campus Wieselburg (AMU Austrian Marketing University) der FH, BLT Wieselburg, LMTZ Lebensmitteltechnologiezentrum Wieselburg des Francisco Josephinum und BAW - Bundesamt für Wasserwirtschaft in Petzenkirchen.



Am Campus Wieselburg sehen Jung und Alt, wie Lebensmittel professionell getestet und vermarktet werden..

Eier mit besonderer Wirkung

Regionale Ostertraditionen



Die Gemeinde möchte hier und auch in den nächsten Gemeindezeitungen einige Traditionen in unserer Heimat näher vorstellen. Die Region Kulturpark Eisenstraße ist eine Region mit lebendigen Traditionen, vielfältigen Talenten und mannigfaltigen Wissen. All dies gibt den BewohnerInnen ihre Identifikation, beschreibt ihre Wurzeln und macht diese Region „zur Heimat“.

„Hea einhagern“ (Hühner symbolisch „einzäunen“)

Bei diesem besonderen Brauch rund um das Osterfest wird nach der Palmweihe am Palmsonntag mit dem (zum Teil übermannshohen) Palmbuschen dreimal rund um Haus und Hof gegangen (so weit die Hühner sich bewegen), um Gottes Schutz zu erbitten, damit „der Fuchs keine Henne stiehlt“. Es wird praktisch eine „Grenze“ gezogen zwischen dem „Reich der Füchse“ und dem „Reich der Hennen“ („Dort geht der Fuchs und da geht die Henn.“) Das muss aber geheim passieren, ohne von jemand beobachtet zu werden. Der „Einhagerer“ bekommt als Belohnung eine Eierspeise. Die einzelnen Palmkätzchen werden schließlich im Haus (insbesondere im Herrgottswinkel), am Hof und auf den Feldern ausgesteckt, um diese zu schützen.

Liebe HundebesitzerInnen

Gassiständer

Da jede/r HundebesitzerIn dafür sorgen muss, dass öffentliche Plätze, Gehsteige oder Vorgärten frei von Hundekot bleiben, gibt es mehrere Ständer mit Gassisäckchen. Zusätzlich werden in nächster Zeit in Weinzierl am Weinzierlweg und in Mühlhagen in der Eisenstraße weitere aufgestellt. Wir bitten Sie, als Zeichen gegenseitiger Rücksichtnahme, diese zu benützen und die Sackerl ordnungsgemäß zu entsorgen.

„Antlasseier“

Dabei handelt es sich um am Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag gelegte Eier, denen eine besondere Schutzwirkung zugeschrieben wird. Sie gelten als geweiht und unverderblich, werden aber zusätzlich in der Osternacht zur Speisenweihe mitgebracht, um ihre Wirkung noch zu verstärken. Auf dem Dachboden verteilt, sollen sie Haus und Hof vor Unwetter, Blitzschlag und Feuer schützen. Mancherorts werden sie im Falle eines starken Gewitters auch über den Dachfirst geschossen, um ihre Wirkung richtig entfalten zu können. Das Karfreitagsei soll insbesondere von den männlichen Hausbewohnern gegessen werden, und zwar am Ostersonntag in der Früh im nüchternen Magen, so schützt es vor Unfällen im Wald und auf dem Feld. Das Karsamstagei erfüllt ähnliche Wirkung, allerdings für die weiblichen Hausbewohnerinnen.

„Feuer- bzw. Weihprügelweihe“

In der Osternacht wird dieser besondere Prügel (Stock), der meist aus Fichten- oder Haselstaudenholz besteht, ins Osterfeuer gelegt, angeengt und wieder mit nach Hause genommen. Er wird entweder auf dem Dachboden aufbewahrt oder bei Unwettern ins Feuer gelegt und soll Schutz vor Blitzschlag und Unheil bieten.

Auszug aus dem Buch „Lebendige Traditionen, Wissen und Talente - unser kulturelles Erbe“, Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland. Weitere Informationen unter Tel. 07443 866 00, e-mail: www.eisenstrasse.info.

Pflanzen in der Nähe der Grenze zu Privatgrundstücken

Bäume und Sträucher

Bäume und andere Pflanzen an oder in der Nähe von Grundstücksgrenzen führen immer wieder zu Streitigkeiten zwischen Nachbarn.

Dabei kann es um die unterschiedlichsten Fragen gehen: Anzefangen mit den Ästen und Wurzeln, die über die Grundstücksgrenze wachsen, über das herüber gewehrte Laub und dessen Auswirkungen auf den fremden Grund bis hin zu den Beeinträchtigungen, die GrundeigentümerInnen wegen des Schattens fremder Bäume und Pflanzen erleiden.

Es gibt keine gesetzliche Verpflichtung, wonach Bäume oder Sträucher in einem bestimmten Mindestabstand von der Grundstücksgrenze gepflanzt werden müssen. Es ist ein direktes Pflanzen **an, nicht jedoch auf die Grund-**

grenze erlaubt. Unter Rücksichtnahme auf den Nachbarn bzw. dessen Rechte ist jedoch ein ausreichender Abstand empfehlenswert.

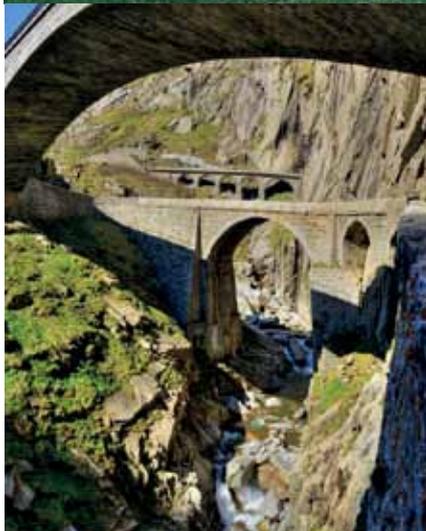
Bäume, die genau auf der Grundstücksgrenze stehen, gehören beiden Nachbarn. Auch wenn sie einvernehmlich gefällt werden, gehören sie beiden Nachbarn je zur Hälfte.

Jeder Grundeigentümer kann die in seinen Grund eindringenden Wurzeln einer fremden Pflanze aus seinem Boden entfernen und die über seinen Luftraum hängenden Äste abschneiden oder sonst nützen. Wichtig dabei ist fachgerechtes Vorgehen bzw. die bestmögliche Schonung der Pflanze. Es ist insbesondere auf die Vegetationsphase der Pflanze Acht zu geben; bei fehlenden Fachkenntnissen kann die Beiziehung eines Fachmannes sinnvoll sein.

Alpin-mediterranes Paradies und hochalpine Wunderwelt zwischen Jungfrauojch und Vierwaldstättersee: Gipfel des Berner Oberlandes, Luzern ...

Bezaubernde Schweiz

14. bis 18. September 2014



1. Tag: Sonntag, 14. September, Anreise - Pontresina

Fahrt über Salzburg, Innsbruck, Landeck, über den Martinapass ins Engadin nach Pontresina, eines der schönsten Hochtäler in der Schweiz.

2. Tag: Montag, 15. September, Glacier Express - Raum Interlaken

Spektakulärste Bahnfahrt der Alpen – von St. Moritz durch das Domleschg, vorbei am Zusammenfluss von Vorder- und Hinterrhein, durch die Rheinschlucht auf den Oberalppass nach Andermatt; mit dem Bus zur Schöllenschlucht, Spaziergang über die Teufelsbrücke; Weiterfahrt über den Sustenpass ins Quartier.

3. Tag: Dienstag, 16. September, Kleine Scheidegg und Jungfrauojch

Fahrt ins Lütschental nach Lauterbrunnen, Bahnfahrt auf der höchstgelegenen Eisenbahnstrecke Europas auf das kleine Scheidegg (fakultativ), am Fuße von Eiger, Mönch und Jungfrau. Gelegenheit zu kleinen Wanderungen oder Weiterfahrt im Zug (fakultativ) auf das Jungfrauojch. Teilweise führt die Strecke durch den Tunnel der Eiger Nordwand, wo bei zwei kurzen Stopps ein Blick in das Felsmassiv geworfen werden kann. Angekommen am höchstgelegenen Bahnhof Europas, präsentiert sich eine unvergleichliche Fernsicht. Über Lauterbrunnen oder Grindelwald zurück ins Hotel, Abendessen und Übernachtung.

4. Tag: Mittwoch, 17. September, Luzern (Kartonshauptstadt) Vierwaldstätter See

Morgens geht es nach Luzern, Rundgang mit Rathausquai, Kapellbrücke, Kornmarkt und Löwendenkmal. Anschließend Schifffahrt am Vierwaldstättersee nach Brunnen. Busfahrt dem See entlang über die Axenstrasse und kurzer Spaziergang zur Tells-Kapelle, die direkt am Seeufer liegt. Weiterfahrt nach Einsiedeln, einer der bekanntesten Wallfahrtsorte der Schweiz.

5. Tag: Donnerstag, 18. September, Heimreise

Heimfahrt entlang des Zürich- und Walensees, über Feldkirch, Innsbruck und Salzburg.

Pauschalpreis:

ab 35 Personen € 665,00/Pers. (DZ)

ab 40 Personen € 650,00/Pers. (DZ)

ab 45 Personen € 630,00/Pers. (DZ)

EZ-Zuschlag: € 79,00

Inkludierte Leistungen:

* Fahrt im Kerschner-Komfortreisebus

* Unterkunft mit Halbpension

* Glacier-Express-Zugfahrt

* 1 x Schifffahrt

* Reiseleitung für die gesamte Reise

Anmeldeschluss: Anfang Juni 2014

Das Kulturreferat der Gemeinde Wieselburg-Land freut sich auf Ihre Anmeldung unter Tel. 07416 522 69 oder e-mail gemeinde@wieselburg-land.gv.at.

Gemeinde Wieselburg-Land veranstaltet von 29. Mai bis 1. Juni 2014

Musikfest Schloss Weinzierl

Bereits zum sechsten Mal bringt das Musikfest Schloss Weinzierl Kammermusik auf höchstem künstlerischen Niveau. Von 29. Mai bis 1. Juni 2014, um Christi Himmelfahrt, findet dieses Festival im wunderschönen Schloss Weinzierl statt.

Donnerstag, 29. Mai 2014

10:00 Uhr **Festgottesdienst** in der Pfarrkirche Wieselburg; Joseph Ignaz Schnabel, Messe in F; Chorgemeinschaft Steinakirchen/Forst-Wieselburg; Chorleitung: Albert Neumayr.

19:00 Uhr **1. Kammerkonzert (Eröffnungskonzert)** im Schloss Weinzierl; Minetti-Quartett, Altenberg Trio Wien;

Anschließend Empfang durch Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Freitag, 30. Mai 2014

11:00 Uhr **2. Kammerkonzert** in der Kapelle des Schlosses Weinzierl; Minetti-Quartett, Walter Auer, Herbert Kefer, Pauline Haas, Amiram Ganz.

19:00 Uhr **3. Kammerkonzert** im Schloss Weinzierl; Ensembleabend für vier Stimmen und Klavier, Robert Holl und seine Freunde

Samstag, 31. Mai 2014

16:00 Uhr **Audite Silete Musica - Ensemble für Barockmusik** in der Kapelle von Schloss Weinzierl

19:00 Uhr **4. Kammerkonzert** im Schloss Weinzierl; Altenberg Trio Wien, Dimitri Ashkenazy, Pauline Haas, Walter Auer, Minetti Quartett.

Sonntag, 1. Juni 2014

16:00 Uhr **5. Kammerkonzert (Abschlusskonzert)** im Schloss Weinzierl; Markus Schirmer, Altenberg Trio Wien, Herbert Kefer, Ernst Weissensteiner, Walter Auer, Dimitri Ashkenazy, Vanessa Szigeti, Flip Philipp

Kartenbestellungen und Auskünfte

Frau Michaela Scheich, Tel. 07416 524 37-127, Montag bis Freitag von 7:00 bis 13:00 Uhr, E: office@musikfest-weinzierl.at

Eintrittspreise

Kammerkonzerte Schloss

VVK: Kat. I € 25,-; Kat. II € 20,-;

AK: Kat. I € 27,-; Kat. II € 22,-;

Kammerkonzert Kapelle

VVK: € 20,-; AK: € 22,-;

Kammerkonzert inkl. Empfang

VVK: Kat. I € 32,-; Kat. II € 27,-;

AK: Kat. I € 34,-; Kat. II € 29,-;

Konzert Audite Silete Musica

VVK: € 10,-; AK: € 12,-;

Abonnement

VVK: € 90,- inkl. CD vom Musikfest 2012

AK: € 90,- inkl. CD vom Musikfest 2012

Halber Preis für SchülerInnen und StudentInnen. Öffnung der Kassa an Konzerttagen eineinhalb Stunden vor Beginn der Vorstellung. Jeweils eineinhalb Stunden vor den Konzerten sowie nach den Konzerten serviert Ballonwirt Aigner Imbisse im Arkadenhof von Schloss Weinzierl und Speisen nach den Konzerten gegen Voranmeldung unter 0664 390 64 34.

Das Kulturreferat der Gemeinde Wieselburg-Land freut sich auf Ihr Kommen.



Im Schloss Weinzierl wird musiziert

Altenberg Trio Wien: Amiram Ganz, Christoph Stradner, Christopher Hinterhuber (1); Minetti Quartett (2); Markus Schirmer (3); Herbert Kefer (4), Audite Silete Musica (5), Vanessa Szigeti (6), Pauline Haas (7), Robert Holl (8), Flip Philipp (9), Dimitri Ashkenazy (10)

Rückblick - Kunst und Kultur: Was war los in letzter Zeit?

Neujahrskonzert: Musica Spontana

Neujahrskonzert war ein Ohrenschmaus

Der Festsaal des Schlosses Weinzierl war bis auf den letzten Platz besetzt, als Dirigent Bernhard Thain das Konzert mit einem Satz aus der Symphonie „London“ von Joseph Haydn einleitete. Mit Melodien aus dem „Vogelhändler“ sangen sich die Solisten Frauke Schäfer (Sopran) und Martin Mairinger (Tenor) in die Herzen des Publikums.

Dirigent Bernhard Thain, Solisten Frauke Schäfer und Martin Mairinger.



Filmabend von Globetrotter, Producer und langjähriger Gemeinderat Johann Ertl

Filmabend „Australien hautnah“



GR Johann Ertl präsentierte im bestens gefüllten Saal des Gasthauses Plank den ersten Rohschnitt seiner Australiendokumentation „Abenteuer Down Under“. Giftige Spinnen, jagende Krokodile und hungrige Haie in HD-Kinoqualität flimmerten über die Leinwand. Die bewegte Geschichte Australiens sowie die Anliegen der australischen Ureinwohner wurden mit Interviews vor Ort thematisiert.

Mitmachen und gewinnen: Anmeldung ab sofort möglich!

Blumenschmuckaktion 2014

Blumenschmuck auf Balkone, gepflegte Gartenanlagen aber auch Innenhöfe sorgen für Wohlbefinden und ein schönes Ortsbild. Anmeldung zur diesjährigen Blumenschmuckaktion ab sofort möglich!

Neu in diesem Jahr:

Wer es möchte, kann sein grünes Paradies, das von außen nicht einsehbar ist, besichtigen lassen. Jetzt schon anmelden und mit dabei sein. Jede/r Blumenschmuck-TeilnehmerIn erhält wieder eine hochwertige Blumenerde, die am

Freitag, 11. April 2014 von 08:00 bis 17:00 Uhr, am Samstag, 12. April 2014 von 08:00 bis 12:00 Uhr oder am Dienstag, 15. April 2014 von 14:00 bis 17:00 Uhr vom Bauhof Wieselburg-Land abgeholt werden kann.

Weitere Informationen und Anmeldung am Gemeindeamt Wieselburg-Land, Tel. 07416 522 69. Auf zahlreiche Anmeldungen freut sich das Kulturreferat.



8. Mai 1945 - Endlich war Friede!

„Wieselburg“ - ein historischer Rückblick

27. Folge

Kinder und Jugendliche konnten sich gar nicht vorstellen, wie das sein wird: „Frieden“. Keine Überflüge mehr von amerikanischen Bombern, keine Bomben auf Wien und keine Angehörigen der deutschen Wehrmacht in Wieselburg. Die letzten hatten in der Nacht zum 8. Mai ihre Quartiere verlassen. Es waren oft ganz junge SS-Soldaten, die sich bestimmt nicht freiwillig zur berüchtigten „Schutzstaffel“ gemeldet hatten, sondern dazu gezwungen wurden. Die aus der Südbahngegend gekommenen Familien verließen ebenso vor den Russen ihre Notunterkünfte und fuhrten mit den Soldaten ins Ungewisse weiter nach Westen.

Der Einzug der ersten russischen Soldaten am späten Nachmittag des 8. Mai war keinesfalls aufregend. Niemand von ihnen betrat Häuser, erst am Abend wurden Schlafplätze gesucht. Unser Haus war voll mit den ständigen Bewohnern, einigen Mädchen aus der Nachbarschaft und den bisherigen Wachsoldaten der Bahnhofbrücke. Ein Russe fand aber trotzdem noch Platz. Er scheuchte meine Schwester vom Notbett ins Elternschlafzimmer, versperrte die Tür, schlief bis zum Morgen und verschwand wieder ruhig und leise.

Meine Arbeitszeit in der Brauerei begann um 7 Uhr früh und nach dieser ruhigen Nacht musste ich natürlich wieder ins Büro zu meiner Arbeit. Glaubte ich! Niemand war um diese Zeit auf der Straße. Ich ging meinen üblichen Weg über die Bahnhofbrücke, rechts davon standen auf dem damals noch unbebauten Feld russische Fahrzeuge und die Soldaten hämmerten darauf herum. Niemand war auf der Straße, niemand kümmerte sich um mich. Als ich zum Brauereieingang rief mir ein Kollege zu: „Was machen Sie da, gehen sie sofort nach Hause.“ Das tat ich auch. Daheim war es ruhig, obwohl der Garten von Fahrzeugen besetzt war. Ein junger Russe mit einer Gewehrputzketten in Händen

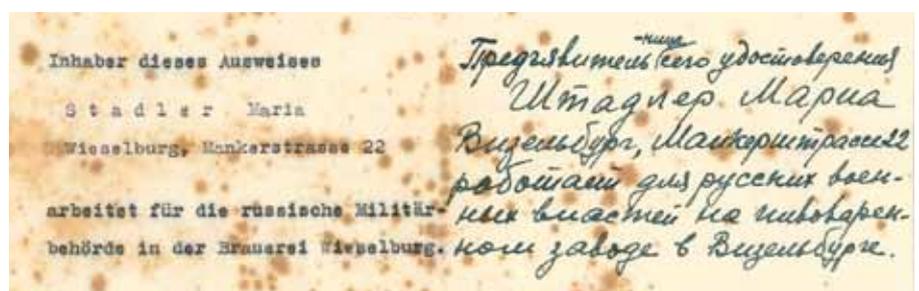
wollte unseren Hahn fangen. Als er mich sah, lächelte er gutmütig und ging weg.

Überall war es jedoch nicht so ruhig. Wenn es Vergewaltigungen gab, schwiegen die Betroffenen darüber. Wir Mädchen mussten uns jedenfalls die nächste Nacht auf dem Heuboden verstecken – es war ein Horror. Heu gab es im Mai kaum mehr und das Stroh als Unterlage raschelte bei jeder Bewegung. Wir hörten deutlich die Geräusche aus der Umgebung und nahmen an, dass auch wir gehört wurden. Am 10. Mai kamen Russen ins Haus und beschlagnahmten die Mietwohnung. Wir verbrachten dann einige Tage in einem verschlossenen Zimmer, bis man feststellte, dass die Einquartierung von zirka zehn Russen für uns alle von Vorteil war. Ständig stand im 1. Stock ein Soldat am Fenster und ließ keinen fremden Soldaten eintreten. Sie selbst waren hilfsbereit, vereinzelt sprachen sie etwas deutsch oder verstanden manches. Am 26. Mai wurden sie abgezogen und verabschiedeten sich. Wir erhielten sogar Fotos von ihnen, aufgenommen in unserem Garten. – Dr. Karl Hareiter z.B. suchte sich die Einquartierung praktisch selbst aus. Er erzählte, dass er vor seinem Haus in der Steggasse einen höheren Offizier ansprach und ihn in sein Haus einlud. Damit waren er und seine Familie vor allen Unannehmlichkeiten geschützt.

Nach ein paar Tagen nahm die Brauerei den Betrieb erneut auf und meine Arbeit begann wieder. Ich erhielt am 15. Mai einen Ausweis, dass ich für die russische Militärbehörde arbeite, am 19. Mai bescheinigte der Bürgermeister

Karl Bittersberger, dass ich dort dringend gebraucht werde. Die Übersetzungen ins Russische stammen von ihm, er hatte nach dem 1. Weltkrieg in seiner Gefangenschaft russisch in Wort und Schrift erlernt. Der Ausweis war vermutlich notwendig, weil für das Lazarett in der Breitenreicher Straße immer Frauen zu Reinigungsarbeiten verpflichtet wurden. Als Weg zum Büro benützte ich nicht den kürzeren und weniger begangenen über den Bahnhof, sondern über Manker Straße und Marktbrücke. Beim Perzlhof hielt ein russischer Soldat Wache und kontrollierte die Passanten. Bei der Sackgasse traf ich meine Kollegin, die einige Jahre während des Krieges als Wehrmachtshelferin eingezogen war, zum gemeinsamen Weg ins Büro. Im Mai war wunderbares Wetter und in der Kleinen Erlauf badeten in der Mittagszeit die russischen Soldaten. Die Straße war zu dieser Zeit immer leer, ohne Fußgänger, Fahrradfahrer oder Fahrzeuge, es gab ja keine. So konnten wir mitten auf der Straße gehen. Kaum waren wir in Sichtweite, ertönte es vielmals von der Erlauf: „Frau, Frau, Frau ...“ wie ein Katzengeschrei. Die Russen versuchten damit auf sich aufmerksam zu machen.

Die Bewohner von Wieselburg bestanden damals hauptsächlich aus weiblichen Personen, die männlichen ab 15 bis 60 Jahren waren bei der Wehrmacht. Plötzlich gab es so viele Männer, wenn auch russische und diese suchten friedliche Kontakte. War es verwunderlich, wenn es mit feschen Männern zu näheren Beziehungen kam, die auch in der Öffentlichkeit nicht verborgen wurden. Die Mutter einer jungen Ehefrau bezeichnete sogar den



15. Mai 1945: Ausweis, dass Frau Maria Stadler für die russische Militärbehörde in der Brauerei Wieselburg arbeitet.

einquartierten Offizier als so liebenswürdig wie den eingerückten Schwiegersohn. In der Folge litten manche Frauen an körperlichen Beschwerden, die von einer 19-Jährigen mit „Menstruationsstörung“ erklärt wurden. Die Behandlung und „Heilung“ erfolgte im Spital in Waidhofen a. d. Ybbs, wohin die Frauen zu kurzen Aufenthalten kamen.

In den Bauernhöfen gab es keine Einquartierungen. Hier ging es bei den täglichen Besuchen von russischen Soldaten um Essen und Trinken, vereinzelt sogar um Leben und Tod. Ein junges Mädchen berichtet hierüber in seinem Tagebuch.

(Fortsetzung folgt)

Maria Eilenberger

Gemeindenachricht lebenswertes wieselburg-land
März 2014

Stellungspflichtige: Geburtsjahrgang 1996

Stellungskundmachung 2014

Aufgrund des Wehrgesetzes 2001 haben sich alle österreichischen, männlichen Staatsbürger des Geburtsjahrganges 1996 sowie alle älteren wehrpflichtigen Jahrgänge, die bisher der Stellungspflicht noch nicht nachgekommen sind, der Stellung zu unterziehen.

Stellung:

Termin: 7. Juli 2014, 07.00 Uhr

**Stellungsort: St. Pölten, Heßstraße 17
- neben Kommandogebäude Feldmarschall Heß**

Alles Wissenswerte über die stacheligen Gesellen

Igel nach Winterschlaf

Frau Dr. Gabriela Kostner informiert über Igel nach dem Winterschlaf.

Normalerweise erwachen zunächst die Igel Männchen ab Mitte März nach langem Winterschlaf mit 1/3 oder gar bis zur Hälfte weniger Gewicht als im Herbst. Heuer durch den äußerst milden Winter sind schon Igel in Gärten gefunden worden – in der Natur gibt es derzeit aber kaum Futter für sie – des Igels Nahrung besteht hauptsächlich aus Käfer, Käferlarven, Raupen, Würmer, Schnecken.

Helfen kann man ihnen, indem man Katzenfutter (Nass- oder Trockenfutter – Igel sind Fleischfresser!) am besten katzensicher im Garten platziert. Dazu nimmt man z.B. einen großen Kübel, schneidet einen 11 cm x 11 cm großen Eingang hinein, stülpt ihn über das Futter und beschwert den Kübel mit einem Stein (alter Pflaster- oder Ziegelstein). Nebenbei eine Wasserschüssel hingestellt, kann Igel nicht nur in heißen Sommern das Leben retten (wie 2013 ... und vielleicht auch heuer!), es ist auch nach dem Winterschlaf wichtig!

Die Igeldamen erwachen meist erst Ende April bzw. Anfang Mai, wenn die Natur dann schon

mehr Futter hergibt. Daher helfen Zufütterungen im eigenen Garten, Igel bis Ende Mai bzw. Anfang Juni das nötige Gewicht zu erreichen. Durch das „späte“ Erwachen der Igeldamen sollte man nicht nur bei der Entfernung von Reisig- und Laubhaufen sondern auch bei der Bearbeitung von Komposthaufen vor Mitte bzw. Ende Mai aufpassen! Die Igel können dort noch im Winterschlaf liegen! Hat man ein Igelnest gefunden, bitte nicht mit Erde zuschütten! Auch Igel brauchen Luft zum Atmen.

Findet man einen an sich nachtaktiven Igel AM TAG im Garten, egal ob er noch läuft oder

schlimmstenfalls bereits im Gras liegt – diese Tiere brauchen unsere Hilfe!

Zum Igelerschutz gehören auch die Häckselguthaufen im Frühjahr und Herbst, alles was länger als eine Woche rumliegt, könnte von Igel als Quartier genutzt werden. Daher entweder kurz vor dem Abholtermin aufschichten, die unteren 50 cm mit dem Schlauch anwässern oder unten Ast- bzw. Stauchverschnitt und darauf erst Schilf etc. geben, damit sich der Igel KEIN Nest bauen kann.

Igel laufen vor Gefahren niemals weg, sie ducken sich und warten mal ab. Dadurch werden viele durch Rasentrimmer, Rasenmäher, Abbrennen lange liegender Laub- bzw. Reisighaufen verletzt bzw. getötet!

Dr. Gabriela Kostner
Weinzierl-Pulvermühlweg
Tel. 0664 861 74 28

Diese Igeldame wurde stark abgemagert (siehe Foto) Anfang Februar in einem Garten untertags gefunden. Nach drei Wochen fachgerechter Betreuung durch Frau Dr. Kostner erholte sie sich wieder gut.



Sprechstage - Parteienverkehr - Amtstage

Bürgermeister

Sprechstunden: Dienstags von 17:00 bis 19:00 Uhr, sowie jeden Freitag von 10:00 bis 12:00 Uhr. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Voranmeldung unter 07416 522 69 ratsam.

Gemeindeamt Wieselburg-Land

Amtszeiten: jeweils Mo bis Do, 07:00 bis 13:00 Uhr, Fr, 07:00 bis 12:00 Uhr und zusätzlich Die, 13:00 bis 19:00 Uhr.

Mutterberatung

Jeden 1. Donnerstag im Monat 14.00 - 15.30 Uhr im Rathaus Wieselburg, Zimmer 4.

Öffentlicher Notar Dr. Klimscha

Jeden Mittwoch 14.30 - 16.30 Uhr im Rathaus Wieselburg, Zimmer 3.

Öffentlicher Notar Mag. Holzinger

Jeden Dienstag 8.00-10.00 Uhr im Rathaus, nur nach Terminvereinbarung, Zimmer 3.

Pensionsversicherungsanstalt

Jeden Mittwoch 7:30 - 11:30 Uhr und 12:30 - 14:00 Uhr, NÖ Gebietskrankenkasse Scheibbs, Tel. 05 08 99 61 00.

NÖ Gebietskrankenkasse Scheibbs

Montag - Donnerstag 7:30 - 14:30 Uhr, Freitag 7:30 - 12:00 Uhr, Tel. 05 08 99 61 00.

Sozialstation der NÖ Volkshilfe

Neubaugasse 4/3, 3250 Wieselburg, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8:30 - 12:00 Uhr, Mittwoch 13:00 - 16:00 Uhr, Tel. 07416 532 62.

Caritas Betreuen und Pflegen zu Hause

Sozialstation Erlaufthal, Scheibbser Straße 12, 3250 Wieselburg; Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10:00 - 11:00 Uhr, Tel. 07416 549 16 oder 0676 838 44 22 04.

Kirchenbeitragsstelle Wieselburg

Jeden Mittwoch 8:00 - 12:00 Uhr (ausgenom-

men Juli, August), im Alten Pfarrhof, Pfarrhofgasse 3.

Wirtschaftskammer Scheibbs

Montag - Freitag, 7:30 - 16:00 Uhr, Voranmeldung ratsam, Rathausplatz 8, Tel. 07482 423 68.

Bezirkshauptmannschaft Scheibbs

Montag - Freitag 8:00 - 12:00 Uhr, Dienstag 13:00 - 19:00 Uhr, Tel. 07482 90 25.

Finanzamt Scheibbs

Montag - Donnerstag 7:30 - 15:30 Uhr, Freitag 7:30 - 12:00 Uhr, Tel. 07472 201.

Vermessungsamt Dienststelle Scheibbs

Montag - Freitag 8:00 - 12:00 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung, Tel. 07482 434 64.

Bezirksgericht Scheibbs

Dienstag - Freitag 8:00 - 12:00 Uhr (jeden Dienstag kostenl. Auskunft), Tel. 07482/424 23.

Arbeitsmarktservice Scheibbs

Montag - Donnerstag 7:30 - 16:00 Uhr, Freitag 7:30 - 13:00 Uhr, Tel. 07482 425 03.

Kriegsopfer- und Behindertenverband

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 13:00 - 14:30 Uhr, Rathaus Scheibbs.

Psychosoziale Beratung

Jeden Montag von 15:00 bis 17:00 Uhr im Rathaus Wieselburg, Zimmer 4. Dipl. psycho-soziale Beraterin Johanna Langwieser MSc, Tel. 0664 301 97 50.

Gebietsbauamt Beratung

Die BH Scheibbs bietet allen, die eine gewerbliche oder wasserbauliche Anlage errichten bzw. die Änderung einer bestehenden Anlage beabsichtigen, eine Beratung im Rahmen von Bausprechtagen an. Aufgrund der großen Nachfrage wird um rechtzeitige Terminvereinbarung unter Tel. 07482 9025-38239 ersucht.

Termine für das nächste „lebenswertes wieselburg-land“

Redaktions-schluss

Nr. 2/2014, Juni

Redaktionsschluss 30. Mai 2014

Nr. 3/2014, September

Redaktionsschluss 29. August 2014

Nr. 4/2014, Dezember

Redaktionsschluss 28. November 2014

Es wird ersucht, Vereinsaktivitäten, Veranstaltungstermine oder sonstige Ereignisse mit genauem Text, Informationen und Foto dem Gemeindeamt mitzuteilen - möglichst per e-mail an gemeinde@wieselburg-land.gv.at.

Je mehr Informationen einlangen, desto informativer, abwechslungsreicher und interessanter kann unser „lebenswertes Wieselburg-Land“ gestaltet werden. Wir ersuchen, den Redaktionsschluss einzuhalten, da auch wir terminlich gebunden sind.

Danke für die gute Zusammenarbeit.

Was ist los in Wieselburg-Land?

APRIL 2014

Do-Sa, 03.-05.	Backhenderl-Essen, Schloss Taverne in Weinzierl	Schloss Taverne
Fr, 04., ab 21 Uhr	„Tower of Power Pojekt“, Live-Konzert im Kulturhof Aigner	Kulturhof Aigner
Fr, 04., ab 19 Uhr	Preisschnapsen im GH Plank, Bodensdorf	Frauenbewegung
Fr, 04., 16.30 - 24.00 Uhr	Lange Nacht der Forschung im TFZ Wieselburg-Land BLT Wieselburg, LMTZ Wieselburg-Land, BAW Petzenkirchen	Lange Nacht der Forschung
jeden Fr-So, 04.-06., 11.-13., 25.-27.	Mostheuriger Karlinger-Grabenhof in Krügling	Familie Karlinger
Sa-So, 05.-06., ab 9 Uhr	Erlauftaler Flohmarkt, Messehallen „Europa“ und „Ötscherland“	Lions Club Wieselburg

Was ist los in Wieselburg-Land?

APRIL 2014

So, 06.	Familienwanderung Ochsenburgerhütte	Naturfreunde Wieselburg
Mo, 07., ab 19 Uhr	„Renaissance und Barockmusik“ in der Schlosskapelle Josephinum	kulturERleben
Mi, 09., 10-11 Uhr	Mu-Ki-Treff (Mutter-Kind-Treff für werdende und schon Mütter)	Schloss Taverne in Weinzierl
So, 20., ab 11 Uhr	„Hasenfest“ Osterbrunch-iss soviel du willst, Gasthaus Blumenhof	Blumenhof, Gasthaus Petschk
So, 20., ab 20 Uhr	„Tini Kainrath“ meet Penthouse Club! im Kulturhof Aigner	Kulturhof Aigner
Mo, 21., ab 11 Uhr	„Ostern a la carte“ mit Lammspezialitäten und vielen Schmankerl	Blumenhof, Gasthaus Petschk
Do, 24.	Offenes Singen im Gasthaus Plank in Bodensdorf	Bildungs- und Heimatwerk
Sa, 26., ab 21 Uhr	„Solid Tube“ mit CD-Präs., live Konzert im Kulturhof Aigner	Kulturhof Aigner
Sa, 26., ab 17 Uhr	Garteneröffnung und Grillabend im Ballonwirt Aigner	Ballonwirt Aigner
Mi, 30., 20.30 Uhr	Voiigasparty im Hause Buchegger in der Sill	Landjugend Wieselburg

MAI 2014

Do, 01., ab 14.00 Uhr	Maifest beim Gasthaus Wurzer in Neumühl	SPÖ Wieselburg-Land
Fr., 02., ab 14 Uhr	Muttertagsfeier im Gasthaus Plank in Bodensdorf	Frauenbewegung
Sa, 03., ab 14 Uhr	Eröffnung Ausstellung „Alles Spitze“ im Großmutterstübchen	Trachtenverein Wieselburg
Do-Sa, 08.-10.	Backhenderl-Essen, Schloss Taverne	Schloss Taverne in Weinzierl
Sa., 10., ab 19.30 Uhr	Liederabend „Abendgesänge“ in der Musikschule Wieselburg	kulturERleben
So, 10., ab 13 Uhr	5. Tischtennis-Vereinsmeisterschaften in Sporthalle Bodensdorf	Sport Union Wieselburg-Land
So, 11., ab 10 Uhr	Muttertagsfeier, Schloss Taverne in Weinzierl	Schloss Taverne in Weinzierl
So, 11.	Muttertagsessen, GH Wurzer in Neumühl	Gasthaus Wurzer, Neumühl
So, 11., ab 11 Uhr	Muttertagsbuffet „Iss soviel du willst!“ im Gasthaus Blumenhof	Blumenhof, Gasthaus Petschk
So, 11., ab 11 Uhr	Muttertagsschmankerl, Ballonwirt Aigner, Bodensdorf	Ballonwirt Aigner
So, 11.	Familienwandertag rund um den Erlaufsee	Naturfreunde Wieselburg
Sa, 17., ab 17 Uhr	Grillabend bei jedem Wetter	Schloss Taverne in Weinzierl
Do-Fr, 17.-18., von 9-17 Uhr	Rassehundeschau, Messegelände Wieselburg	Österr. Kynologenverband ÖKV
Die, 20., 19 Uhr	Gottesdienst in der Schlosskapelle Francisco Josephinum	Pfarre Wieselburg
Do, 22.	Offenes Singen im Gasthaus Plank in Bodensdorf	Bildungs- und Heimatwerk
Do-So, 29.-1.6.	Musikfest Schloss Weinzierl	Gemeinde Wieselburg-Land
Do, 29.	Frühschoppen der Stadtkapelle in der Niederösterreich-Halle	Stadtkapelle Wieselburg
Do, 29.	Halbtagesausflug Sommernachtskonzert Schönbrunn	ÖKB Wieselburg und Umgebung

JUNI 2014

So, 01., ab 10 Uhr	Feldmesse, Frühschoppen mit Stadtkapelle, 80 J-Feier SC Wieselburg	SC Wieselburg
Do, 05.-07.	Backhenderl-Essen, Schloss Taverne in Weinzierl	Schloss Taverne in Weinzierl
So, 08., ab 10 Uhr	Vatertagsfeier, Schloss Taverne in Weinzierl	Schloss Taverne in Weinzierl
jeden Do - So, 12.6. - 13.7.	Fußball WM 2014: Übertrag. 2 Großleinwänden, Kulturhof Aigner	Kulturhof Aigner
Fr, 13., 10-12 und 14 -16 Uhr	Musikschulenanmeldung, Musikschulkanzlei	Musikschule Wieselburg
Sa, 14., ab 8 Uhr	Frauenfrühstück in der Sporthalle Bodensdorf/Haag	Frauenbewegung
Sa, 14.	Grillabend, Gasthaus Wurzer in Neumühl	Gasthaus Wurzer, Neumühl
Sa, 14.	Zwiesela-Feuer beim Zusammenfluss der Kleinen und Großen Erlauf	Naturfreunde Wieselburg
Sa, 14., 14-21 Uhr	Musikschulifest-Volksmusik, Klassik, Jazz, Tanz, Info, Anmeldung, etc.	Musikschule Wieselburg
So, 15.	„klassik.picknick“ Ersatztermin bei Schlechtwetter 22. Juni	Kulturverein halle2
Sa, 21., ab 19.30 Uhr	Sonnwendfeier, Treffpunkt beim ESV-Haus in Wechling	ESV Wechling
Die, 24., 19 Uhr	Gottesdienst in der Schlosskapelle Francisco Josephinum	Pfarre Wieselburg
Do, 26.	Offenes Singen im Gasthaus Plank in Bodensdorf	Bildungs- und Heimatwerk
Do - So, 26.-29.	Inter Agrar - Messe Wieselburg am Messegelände Wieselburg	Messe Wieselburg GmbH